



PHILHARMONIE
SÜDWESTFALEN

LANDESORCHESTER
NORDRHEIN-WESTFALEN



philSW

Konzerte 2026/27



INHALT

- 02 Gemeinsames Grußwort von Landrat und Gründungstifterin
- 04 Interview des Intendanten mit dem Chefdirigenten

KONZERTE

- 09 ALLES AUF EINEN BLICK
 Besondere Konzertformate:
 - 14 - Konzerte für Kinder & Familien
 - 16 - Kammerkonzerte
 - 18 - PhilVibes-Konzerte
- 20 KONZERTE IM DETAIL

FÖRDERVEREIN & STIFTUNG

- 80 Wir brauchen Freunde
- 82 Eine Region für die Musik

ORCHESTER

- 91 Die Philharmonie Südwestfalen
- 88 Besetzungsliste PhilSW
- 90 Orchesterfoto
- 92 Vitae: Chefdirigent und Artist in Residence 2026/27
- 94 Impressum
- 96 Kontakt



Liebe Musikfreundinnen und Musikfreunde,

Musik kann vieles: bewegen, mitreißen, trösten, überraschen – manchmal sogar überwältigen. Vor allem spürt man ihre besondere Kraft immer dann, wenn Menschen gemeinsam Musik live erleben. Genau dazu möchte unsere Philharmonie Südwestfalen Sie in der neuen Saison 2026/27 wieder herzlich einladen.

Die Philharmonie Südwestfalen bringt auch in dieser Spielzeit große sinfonische Musik, besondere Chorkonzerte, festliche Galas und viele neue musikalische Entdeckungen. Und das für Menschen jeden Alters! Unser Zuhause sind die fünf südwestfälischen Kreise – vor allem hier, aber auch darüber hinaus, möchten wir Begegnungen schaffen, die lange nachklingen. Erleben Sie mit uns diese besonderen Momente, wenn ein Orchester live spielt, der erste Ton den Saal erfüllt und Musik unmittelbar berührt.

Mit großer Freude begrüßen wir in der kommenden Spielzeit unseren neuen Chefdirigenten Ingmar Beck. Schon bei der Planung der vor uns liegenden Saison hat er spürbar eigene Impulse gesetzt und seine Begeisterung und Leidenschaft mit eingebracht.

*Lieber Ingmar Beck, wir heißen Sie herzlich willkommen
und freuen uns sehr auf den gemeinsamen Weg!*

Das erste Konzert unter seiner Leitung wird zudem gleich ein ganz herausragendes sein: Das TV-Sommerkonzert der nordrhein-westfälischen Landesregierung – ein musikalischer Start, der Vorfreude auf all das macht, was kommen wird.

Blättern Sie jetzt gerne durch die Seiten dieses Programms. Wir sind sicher, Sie werden dabei Ihre ganz persönlichen Highlights entdecken, auf die Sie sich jetzt schon freuen.

Die Philharmonie Südwestfalen steht für kulturelle Vielfalt, für Gemeinschaft und für die Überzeugung, dass Musik Menschen verbindet – über Generationen hinweg. Gerade in bewegten Zeiten sind solche gemeinsamen Erlebnisse wichtiger denn je.

Von Herzen danken wir allen, die die Arbeit der Philharmonie Südwestfalen ermöglichen und begleiten: dem Land NRW, dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe, dem Kreis Siegen-Wittgenstein, unserer Stiftung, dem Förderverein sowie vielen engagierten Freundinnen und Freunden unseres Orchesters.

Vor allem aber danken wir Ihnen – unserem Publikum. Wir freuen uns darauf, Sie in der neuen Saison wiederzusehen. Lassen Sie sich mit uns begeistern!

Ihr



Andreas Müller

Landrat des Kreises Siegen-Wittgenstein

Vorstand des Trägervereins Philharmonie Südwestfalen e.V.

und Ihre



Barbara Lambrecht-Schadeberg

Gründungsstifterin der Stiftung Philharmonie Südwestfalen und

1. Vorsitzende des Fördervereins Philharmonie Südwestfalen e.V.



DER NEUE CHEFDIRIGENT IM INTERVIEW

INGMAR BECK

Michael Nassauer Lieber Ingmar, herzlich willkommen bei der Philharmonie Südwestfalen als neuer Chefdirigent unseres Landesorchesters! Nachdem du von deiner Wahl dazu erfahren hast: Was ging dir durch den Kopf?

Ingmar Beck *Als ich den Anruf bekam, war ich gerade im Sommerurlaub mit meiner Familie in Japan. Ich habe mich riesig gefreut, zumal meine beiden Begegnungen mit den Musikerinnen und Musikern des Orchesters von äußerst positiver Energie, großem Gestaltungswillen und einer außerordentlichen Kollegialität geprägt waren. Dazu hatte ich sofort das Gefühl, dass hier ein Orchester, ein Publikum und ein Umfeld zusammenkommen, die große Lust haben, gemeinsam etwas zu gestalten und Neues zu entdecken. Die vergangenen sechs Jahre am Landestheater Linz mit dem Bruckner Orchester und einem außergewöhnlich engagierten Sängersenemble waren für mich musikalisch wie menschlich sehr prägend. Besonders reizt mich nun die Möglichkeit, gemeinsam mit dem Orchester eine eigene musikalische Handschrift zu entwickeln. Gleichzeitig freue ich mich auch persönlich darauf, die Region, das Publikum und die Menschen hinter dem Orchester in den kommenden Jahren näher kennenzulernen.*



Mit Ingmar Beck haben wir
einen Chefdirigenten gefunden, der
dynamische Frische und künstlerische
Präzision miteinander vereint und
die Philharmonie Südwestfalen auf
eine neue Ebene führen wird!«

Dr. Sebastian Merk

Kreisdirektor und Geschäftsführender Vorstand
der Philharmonie Südwestfalen e. V.



Michael Nassauer

Intendant der PhilSW
interviewt den neuen
Chefdirigenten

MN Seitdem nun klar war, dass wir die Saison 2026/27 gemeinsam planen und gestalten würden, fing ein intensiver Austausch dazu an. Worauf dürfen wir uns in den kommenden Monaten freuen, was sind Schwerpunkte des Konzertangebotes?

IB *Mich interessiert besonders das Repertoire, in dem die Philharmonie Südwestfalen ihren eigenen Klang und ihre besonderen Qualitäten voll entfalten kann. Gerade in der Musik der Klassik und Frühromantik sehe ich dafür großes Potenzial. Mein Ziel ist es, dass das Orchester in einigen Jahren besonders für seine Klangkultur und seine Interpretationen dieses Repertoires wahrgenommen wird. Gleichzeitig ist es mir wichtig, dass auch Musik unserer Zeit selbstverständlich ihren Platz in unseren Programmen hat; dabei möchte ich unser Publikum mitnehmen und neugierig machen. Mir war wichtig, gleich in der ersten Saison Künstlerpersönlichkeiten einzuladen, die neue Klangvorstellungen und musikalische Denkweisen mitbringen. Mit Sigiswald Kujken kommt im November eine der prägenden Persönlichkeiten der historischen Aufführungspraxis nach Siegen. Claire Gibault, die als erste Frau in La Scala dirigierte, wird im Februar ein besonderes Konzert mit französischen Werken leiten. Ich selbst dirigiere u.a. zwei Barockprojekte, eines davon mit unserer »Artist in Residence«, Marie-Sophie Pollak.*

MN Verrate uns bitte: Wie bist du zum Vorschlag, Marie-Sophie Pollak zur »Artist in Residence« zu ernennen gekommen und was bedeutet das für die Saison 2026/27?

IB *Für uns Musiker wie auch unser Publikum ist es etwas Besonderes, eine Künstlerin über eine ganze Saison hinweg intensiver begleiten zu können. Dadurch entsteht eine besondere Nähe zwischen Künstlerin, Publikum und Orchester sowie musikalisch ein größeres Vertrauen und eine besondere gemeinsame Sprache. Marie-Sophie Pollak ist eine international gefragte Barock- und Klassiksängerin, vor wenigen Monaten erschien ihre erste Solo-CD mit Concerto Köln. Sie wird ein großes Barock-Galakonzert im März mit uns singen und auch*

bei den Weihnachtskonzerten solistisch auftreten. Dazu werden wir sie auch im Kammermusikbereich sowie im Rahmen von Education-Projekten in Siegen erleben können. Solche Begegnungen inspirieren sowohl das Orchester als auch das Publikum oft weit über einzelne Konzerte hinaus.

MN Die Philharmonie Südwestfalen hast du im Rahmen des Bewerbungsverfahrens kennengelernt, was waren deine Eindrücke vom Orchester und dem neuen Probenhaus?

IB *Wie bereits angedeutet, war ich von der hervorragenden Zusammenarbeit mit den Musikerinnen und Musikern ab der ersten Probe sehr begeistert. Ich spüre viel Energie, Neugier und eine große Leidenschaft dafür, sich voller Hingabe in den gemeinsamen Klang einzubringen – die besten Voraussetzungen, unvergessliche Konzertabende zu schaffen, die lange nachhallen. Das neue Probenhaus ist hierfür ein weiterer großer Baustein – auch im modernen Musiktheater in Linz (Baujahr 2013) habe ich das kennengelernt. Solche Räume schaffen die Voraussetzungen dafür, dass ein Orchester wirklich gemeinsam atmen und Klang entwickeln kann.*

MN Musiker zu sein ist in meinen Augen auch ein Privileg, eine Berufung: Was fasziniert dich daran, Dirigent zu sein?

IB *Zum Dirigieren bin ich erst über einige Umwege gekommen. Als Augsburger Domsingknabe kam ich schon sehr früh und äußerst intensiv mit den Oratorien und Passionen von Johann Sebastian Bach sowie generell mit der Musik des 16. bis 18. Jahrhunderts in Kontakt. Danach lernte ich in meinem Cellostudium die feinen Nuancen am Streichinstrument kennen und spielte liebend gerne Kammermusik sowie im Orchester. Dass daraus schließlich ein Dirigierstudium in Wien entstand und das Dirigieren immer stärker in den Mittelpunkt rückte, verdanke ich mehreren glücklichen Fügungen. An diesem Beruf fasziniert mich vieles: zunächst das Partiturstudium, bei dem ich immer versuche, Bekanntes neu zu entdecken; dann die Probenarbeit mit einem Klangkörper, der sich aus vielen hochtalentierten Individualisten zusammensetzt; Konzerte, in denen dieser besondere Moment unvergesslich ist, wenn hunderte Menschen im Saal plötzlich dieselbe Spannung, dieselbe Stille oder dieselbe Energie teilen; und letztendlich der tägliche individuelle Kontakt zu den Menschen des Orchesters. Ich empfinde es als großes Privileg, in einer Kulturlandschaft arbeiten zu dürfen, in der Musik für so viele Menschen einen festen Platz im Leben hat. Genau daraus entsteht die besondere Intensität und Lebendigkeit unserer Konzertkultur.*

MN Vielen herzlichen Dank, wir freuen uns alle auf deine erste Saison und laden unser Publikum ein, sie gemeinsam mit uns zu erleben! ■



» ... Konzerte,
in denen dieser
besondere Moment
unvergesslich ist, wenn
hunderte
Menschen im Saal
plötzlich dieselbe
Spannung, dieselbe
Stille oder dieselbe
Energie teilen ... «

Auf unsere Natur.



Mit Felsquellwasser® gebraut.



Alles auf einen Blick

Konzerte

AUGUST 2026

Seite

Sa	29-08	20.15	Münster / Schlossplatz		Sommerkonzert der Landesregierung NRW	20
----	-------	-------	------------------------	--	--	-----------

SEPTEMBER 2026

So	06-09	17.00	Grevenbrück / Schützenhalle		Sinfoniekonzert – Abschluss des Dirigierkurses der Musikhochschule Detmold	21
Do	10-09	20.00	Hilchenbach-Dahlbruch / Kultureller Marktplatz		»Last Night of the Proms« Verleihung des Brüder-Busch-Preis 2025	22
Fr	11-09	19.30	Betzdorf / Stadthalle		»Last Night of the Proms«	22
Sa	12-09	18.00	Burbach / Kirche am Römer			
So	13-09	18.00	Lippstadt / Theater			
Fr	18-09	19.30	Siegen / Apollo-Theater	E	»Re:Sonanz« Sinfoniekonzert S-Klassik	25
Sa	19-09	19.30				
Fr	25-09	19.00	Arnsberg-Neheim / St. Johannes Kirche		Sinfoniekonzert	27
Di	29-09	10.00	Siegen / Haus der Musik	KIDS	»Konzerte für Entdecker« – Kitakonzerte (Anmeldung nur für Kitas)	27
Mi	30-09	10.00				

OKTOBER 2026

Fr	02-10	09.15 10.45	Siegen / Haus der Musik	FAM	»Baby-Konzerte«	27
Sa	03-10	17:00	Bad Laasphe / Aula des Gymnasiums		»Last night of the proms«	28
So	04-10	17.00	Hilchenbach-Allenbach / Stift Keppel Konventssaal	KK	»Der Tod und das Mädchen« Kammerkonzert und Lesung im Stift Keppel	28
Fr	09-10	19.30	Siegen / Haus der Musik	PH-V	»PhilVibes«	28
So	11-10	15.00	Kreuztal / Otto-Flick-Halle	FAM	»Teddybär-Konzert«	29
Fr	16-10	19.30	Siegen / Apollo-Theater	E	»Re:Form« – Sinfoniekonzert	31
Sa	17-10	20.00	Wolfsburg / Scharoun Theater		Sinfoniekonzert	32

NOVEMBER 2026

Di	03-11	20.15	Amsterdam / Concertgebouw		»Halloween Classics at the Movies«	32
Fr	06-11	19.30	Siegen / Apollo-Theater	E	»Re:Discover« Sinfoniekonzert	35
So	08-11	18.00	Lüdenscheid / Kulturhaus			
Sa	14-11	19.00	Schmallenberg / Stadthalle		Crossover-Konzertgala der Volksbank	36
So	22-11	19.00	München / Künstlerhaus		Sinfoniekonzert	36
Sa	28-11	19.00	Wirges / Westerwälder Dom		Chorkonzert	39
So	29-11	18.00	Höhn / Kath. Kirche			

Do	03-12	09.15 10.45	Siegen / Haus der Musik	FAM	»Baby-Konzerte«	39
Do	03-12	19.30	Schmallenberg / Kath. Kirche St. Alexander		Festliche Barockmusik zur Adventszeit	40
Fr	04-12	19.30	Olsberg-Bigge / Kath. Kirche St. Martin			
So	06-12	16.00	Attendorn / Pfarrkirche St. Johannes Baptist			
Sa	12-12	19.30	Siegen / Apollo-Theater	E	»Christmas Classics at the Movies« Weihnachtskonzert	40
So	13-12	18.30				
Do	17-12	20.00	Iserlohn / Parktheater			
Fr	18-12	20.15	Amsterdam / Concertgebouw			
So	20-12	15.00 18.30	Bonn / Beethovenhalle		»Drei Haselnüsse für Aschenbrödel« Live-Begleitung zum Filmklassiker	43
Di	22-12	19.30	Bielefeld / Stadthalle			
Mi	23-12	16.00 19.30	Aachen / Eurogress			
So	27-12	15.00 19.00	Köln / Philharmonie			
Mo	28-12	16.00 19.30	Oberhausen / Metronom-Theater			
Do	31-12	19.30	Hilchenbach / Ev. Kirche	KK	»PhilSW Barock« – Kammerkonzert	43

JANUAR 2027

Fr	01-01	17.00	Siegen / Apollo-Theater	Neujahrskonzerte	44
Sa	02-01	19.30	Betzdorf / Stadthalle		
So	03-01	17.00	Kreuztal / Otto-Flick-Halle		
Mo	04-01	19.30	Bad Berleburg / Bürgerhaus		
Mi	06-01	19.00	Lüdenscheid / Kulturhaus		
Do	07-01	20.00	Lennestadt / Pädagogisches Zentrum		
Fr	08-01	19.30	Wilnsdorf / Festhalle		
Sa	09-01	19.30	Siegen / Apollo-Theater		
So	10-01	15.00			
Mo	11-01	20.00	Bad Laasphe / Aula des Gymnasiums		
Di	12-01	19.30	Kierspe / Pädagogisches Zentrum der Gesamtschule		
Mi	13-01	19.00	Neunkirchen / Erlöserkirche		
So	17-01	18.00	Lüdenscheid / Kulturhaus	Sinfoniekonzert	47
So	24-01	11.00	Warstein / Neue Aula	Neujahrskonzert	47
So	24-01	17.30	Siegen / Museum Oberes Schloss	 Kammerkonzert im Oberen Schloss	47

Do	28-01	19.30	Herne / Kulturzentrum			
Fr	29-01	19.30			»Re:Vienna«	48
Sa	30-01	19.30	Siegen / Apollo-Theater	E	Gala der Wiener Klassik	

FEBRUAR 2027

Do	04-02	19.30				
Fr	05-02	19.30				
Sa	06-02	19.30				
Mo	08-02	19.30	Siegen / Apollo-Theater		Gala der Filmmusik	51
Di	09-02	19.30				
Fr	12-02	19.30				
Sa	13-02	19.30				
So	14-02	17.30	Siegen / Museum Oberes Schloss	KK	Kammerkonzert im Oberen Schloss	
Fr	19-02	19.30	Lennestadt / Sauerlandhalle		Gala der Filmmusik	52
So	21-02	15.00	Kreuztal / Otto-Flick-Halle	FAM	»Peter und der Wolf« – Teddybär-Konzert	53
Fr	26-02	19.30	Siegen / Apollo-Theater	E	»Re:Impression« – Sinfoniekonzert	54

MÄRZ 2027

Di	02-03	09.30 11.00	Hilchenbach-Dahlbruch / Kultureller Marktplatz	KIDS		
Mi	03-03	09.30 11.00	Bad Berleburg / Bürgerhaus	KIDS	Musikpädagogisches Projekt Schulkonzerte (geschlossene Veranstaltung)	56
Do	04-03	09.30 11.00				
Fr	05-03	09.30 11.00	Betzdorf / Stadthalle	KIDS		
So	07-03	17.30	Siegen / Museum Oberes Schloss	KK	Kammerkonzert im Oberen Schloss	56
Di	09-03	09.30 11.00				
Mi	10-03	09.30 11.00	Siegen / Aula Gymnasium am Löhrtor	KIDS	Musikpädagogisches Projekt Schulkonzerte (geschlossene Veranstaltung)	59
Do	11-03	09.30 11.00				
So	14-03	17.00	Bad Lippspringe / Ev. Kirche		Chorkonzert	59
Mi	17-03	09.15 10.45	Siegen / Haus der Musik	FAM	»Baby-Konzerte«	60
Fr	19-03	19.30	Siegen / Apollo-Theater	E	»Re:Barock« – Sinfoniekonzert	60

APRIL 2027

So	04-04	17.30	Siegen / Museum Oberes Schloss	KK	Kammerkonzert im Oberen Schloss	63
Sa	10-04	19.30			»SI-WI von oben. Philharmonisch.« – Live-Musik zum Film	63
So	11-04	11.00	Siegen / Apollo-Theater			

KIDS

FAM

Konzerte für Kinder & Familien

KK

Kammerkonzert

PH-V

PhilVibes-Konzert

E

Einführungsvortrag

KIDS: geschloss. Veranstaltung
für Kinder bzw. nur für Kitas
buchbar

Fr	16-04	19.30	Siegen / Apollo-Theater	E	»Re:Landscape«	64
So	18-04	18.00	Lüdenscheid / Kulturhaus		Sinfoniekonzert	
So	25-04	18.00	Hamm / Kurhaus		Chorkonzert	66

MAI 2027

So	02-05	18.00	Lippstadt / Theater		Chorkonzert	66
Mi	05-05	19.30	Siegen / Apollo-Theater		»Last Night of the Proms«	66
Sa	08-05	19.30	Siegen / Haus der Musik	PH-V	»PhilVibes«	69
Mo	10-05	09.30 11.00	Wenden / Aula der Gesamtschule	KIDS	Musikpädagogisches Projekt Schulkonzerte (geschl. Veransthg.)	69
	13- bis 17-05	N.N.	Hilchenbach-Lützel / Festivalzelt auf dem Giller		»KulturPur35« Konzert auf dem Giller	69
Sa	22-05	19.30	Siegen / Apollo-Theater	E	»Re:Currents«	70
So	23-05	18.00	Coesfeld / Theater		Sinfoniekonzert	
Di	25-05	09.30 11.00	Attendorn / Stadthalle	KIDS	Musikpädagogisches Projekt Schulkonzerte (geschl. Veransthg.)	73
Sa	29-05	19.30	Siegen / Apollo-Theater		»Wunderschön!« Live-Musik zum Film Süditalien: Amalifiküste, Capri, Neapel	73

JUNI 2027

Sa	05-06	19.00	Dillenburg / Reithaus des hessischen Landgestüts		Sinfoniekonzert	74
So	06-06	17.00	Hilchenbach-Lützel / Ginsburg Turmzimmer	KK	Kammerkonzert im Turmzimmer der Ginsburg	74
Do	10-06	20.00	Wolfsburg / Scharoun-Theater		Sinfoniekonzert	74
Do	17-06	09.15 10.45	Siegen / Haus der Musik	FAM	»Baby-Konzerte«	76
Fr	18-06	19.30	Wilnsdorf / Aula des Gymnasiums		Sommerkonzert	77
Sa	19-06	19.30	Hilchenbach / Marktplatz		Sommerkonzert – Open-Air	77
So	20-06	17.00	Bad Berleburg / Bürgerhaus		Sommerkonzert	77
So	27-06	11.00	Köln / Philharmonie		Chorkonzert	77

JULI 2027

Sa	03-07	N.N.	Siegen / Haus der Musik		Sommerfest	78
Sa	10-07	20.00	Kreuztal / Dreslers Park		»Kreuztal Open-Air«	78

KIDS

FAM

Konzerte für Kinder & Familien

KIDS: geschloss. Veranstaltung
für Kinder bzw. nur für Kitas
buchbar

KK

Kammerkonzert

PH-V

PhilVibes-Konzert

E

Einführungsvortrag



anregend Musikalische Leckerbissen für Kinder & Familien lustig

Musik hören, sehen und selbst entdecken: Unsere Konzerte für Kinder und Familien machen das Orchester zum Erlebnis – vom ersten Staunen bis zum begeisterten Mitmachen.

Babys erleben kurze Live-Musik in kleiner, entspannter Atmosphäre. Die Teddybär-Konzerte verbinden Geschichten, Bewegung und bekannte Melodien zu gemeinsamen Familienmomenten. Kita- und Schulkonzerte öffnen spielerisch den Zugang zur Welt des Orchesters – neugierig, lebendig und ganz nah an den jungen Gästen.



FAM

Familienkonzerte

Karten:



Baby-Konzert

Fr / 02.-Okt.-2026 / 09.15 und 10.45 Uhr

Siegen / Haus der Musik

0 bis 2

Teddybär-Konzert

So / 11.-Okt.-2026 / 15 Uhr

Kreuztal / Otto-Flick-Halle



3+

Baby-Konzert

Do / 03.-Dez.-2026 / 09.15 und 10.45 Uhr

Siegen / Haus der Musik

0 bis 2

»Peter und der Wolf« – Teddybär-Konzert

So / 21.-Feb.-2027 / 15 Uhr

Kreuztal / Otto-Flick-Halle



3+

Baby-Konzert

Mi / 17.-Mrz.-2027 / 09.15 und 10.45 Uhr

Siegen / Haus der Musik

0 bis 2

Baby-Konzert

Do / 17.-Jun.-2027 / 09.15 und 10.45 Uhr

Siegen / Haus der Musik

0 bis 2

KIDS

Kinderkonzerte

ge-
schlossene
Veranstal-
tungen

»Konzerte für Entdecker« – Kitakonzerte

Di / 29.-Sep.-2026 / 10 Uhr

Mi / 30.-Sep.-2026 / 10 Uhr

Siegen / Haus der Musik

Anmeldung
nur für Kitas
möglich!

2+

Musikpädagogisches Projekt – Schulkonzerte

März 2027:

02.-Mrz / Hilchenbach-Dahlbruch (Kultur. Marktplatz) – 03.-Mrz / Bad Berleburg (Bürgerhaus)

04.-/05.-Mrz / Betzdorf (Stadthalle) – 09.-/10.-/11.-Mrz / Siegen (Aula Gymnasium am Löhrtor)

Mai 2027:

10.-Mai / Wenden (Aula Gesamtschule) – 25.-Mai / Attendorn (Stadthalle)

Kinder & Familien

klein, fein, intensiv

Unsere Kammerkonzerte

Wir können nicht nur »Breitwand« – auch in kleiner Besetzung überzeugen wir mit feinem Zusammenspiel, klanglicher Transparenz und Detailreichtum.

Der Blickkontakt zwischen den Aufführenden und präzises Aufeinanderhören erzeugen eine außergewöhnliche Intensität und Unmittelbarkeit. In der intimen Atmosphäre kleinräumiger Veranstaltungsorte der Region treten die melodischen Feinheiten, subtile Nuancen und Dialoge zwischen den Instrumenten besonders klar hervor. Dieser unverstellte Charme macht jedes Konzert zu einem ganz besonderen Erlebnis.



oben: Ginsburg / links: Tor zum Oberen Schloss und Stift Keppel



KK

Kammerkonzerte

»Der Tod und das Mädchen«

Kammerkonzert und Lesung
im Stift Keppel

So / 04-Okt-2026 / 17 Uhr

Hilchenbach-Allenbach /
Stift Keppel Konventssaal

F. Schubert
(Streichquartett)
M. Seifart
(Erzählung)

Sueda Seifert (Violine)
Johanna Lorbach (Violine)
Daniel Rivas Lopez (Viola)
Germán Prentki (Cello)
N.N. (Lesung)

»PhilSW Barock«

Do / 31-Dez-2026 / 19.30 Uhr

Hilchenbach / Ev. Kirche

Kammerkonzert im Oberen Schloss

So / 24-Jan-2027 / 17.30 Uhr

Siegen / Museum Oberes Schloss

Marie-Sophie Pollak (Sopran)
Quarteto Neux:
Yoshie Saito (Violine)
Ksenia Ivakina (Violine)
Daniel Ibáñez-García (Viola)
Werner Stephan (Cello)

»Aus dem Wienerwald«

Kammerkonzert
im Oberen Schloss

So / 14-Feb-2027 / 17.30 Uhr

Siegen / Museum Oberes Schloss

Werke von
J. Haydn, W.A. Mozart,
J. Salieri, J. Strauß,
C.D.v. Dittersdorf,
J. Brahms, F. Kreisler,
J. Massenet,
L.v. Beethoven

Trio SaLiEri:
Sangmin Park (Violine)
Liliane Hazin-Dorus (Violine)
Eric Steffens (Kontrabass)

Kammerkonzert im Oberen Schloss

So / 07-Mrz-2027 / 17.30 Uhr

Siegen / Museum Oberes Schloss

Werke von
O. Respighi,
E. Humperdinck,
F. Schubert

Sieg Ensemble:
Anar Ibrahimov (Violine)
Liliane Hazin-Dorus (Violine)
Daniel Ibáñez-García (Viola)
Erik Ásgeirsson (Cello)
Anastasia Avdejeva (Klavier)

Kammerkonzert im Oberen Schloss

So / 04-Apr-2027 / 17.30 Uhr

Siegen / Museum Oberes Schloss

Werke von
H. Gál, A. Busch,
F. Busoni,
J. Brahms

Julia Brodbeck (Klarinette)
Yoshie Saito (Violine)
Ksenia Ivakina (Violine)
Elana Santana de la Rosa (Viola)
Renate Aperloo (Cello)

Kammerkonzert im Turmzimmer der Ginsburg

So / 06-Jun-2027 / 17 Uhr

Hilchenbach-Lützel /
Turmzimmer Ginsburg

Werke von
F. Schubert,
F. I. Danzi,
W.A. Mozart

Susumu Takahashi (Fagott)
Yoshie Saito (Violine)
Elana Santana de la Rosa (Viola)
Pauline Gude (Cello)

Kammermusik

neu. anders du. hier.

PhilVibes-Konzerte



PhilVibes ist die experimentelle Konzertreihe der Philharmonie Südwestfalen für alle, die Musik nicht nur hören, sondern erleben wollen. Im Haus der Musik wird der Konzertsaal zum Klangraum, zur Lounge, zur Bühne für neue Ideen – manchmal leuchtend, manchmal wild, manchmal ganz ungewohnt still.

Jede Ausgabe erzählt ihre eigene Geschichte: mit Live-Musik, besonderen Gästen, überraschenden Klängen und einer Atmosphäre, die sich erst im Laufe des Abends entfaltet. Vielleicht wird zugehört, vielleicht angestoßen, vielleicht getanzt und wild gefeiert – sicher ist nur: PhilVibes bleibt nicht beim Gewohnten. Ein Abend voller Energie, Begegnungen und musikalischer Überraschungen.





PH·V

PhilVibes

PhilVibes #1 | Oktober 2026

Fr / 09. Okt. - 2026 / 19.30 Uhr

Siegen / Haus der Musik

PhilVibes #2 | Mai 2027

Sa / 08. Mai - 2027 / 19.30 Uhr

Siegen / Haus der Musik



Karten:



**Come along –
surprise yourself!**

PhilVibes

Spielzeit 2026/27

Konze

Konzerte im Detail

SOMMERKONZERT

der Landesregierung NRW

Sa / 29-Aug-2026 / 20.15 Uhr
Münster / Schlossplatz

Live-TV-
Übertragung

Dirigent Ingmar Beck

Solisten N.N.



Ingmar Beck



SINFONIEKONZERT

zum Abschluss des Dirigierkurses
der Musikhochschule Detmold

So / 06-Sep-2026 / 17 Uhr

Grevenbrück / Schützenhalle – www.wege-zum-leben.com

Programm

Richard Wagner (1813–1883)

- Vorspiel zu »Tristan und Isolde« WWV 90 (1857)

Otto Nicolai (1810–1894)

- Vom Jäger Herne aus »Die lustigen Weiber von Windsor« (1849)

Peter I. Tschaikowski (1840–1893)

aus »Eugen Onegin« (1878):

- Ah, Tanya, Tanya
- Kuda, kuda, kuda vi udalilis

Stanisław Moniuszko (1819–1872)

- Ha! Dzieciatko nam umiera... O moj malenki aus »Halka« (1858)

Richard Wagner

aus »Die Meistersinger von Nürnberg« WWV 96 (1862):

- Vorspiel zum dritten Akt
- O Sachs, mein Freund

Richard Strauss (1864–1949)

- Wie Du warst aus »Der Rosenkavalier« op. 59 (1911)

Peter I. Tschaikowski

- Otchego eto prezhdne ne znala aus »Iolanta« op. 69 (1892)
- Fantasie-Ouvertüre »Romeo und Julia« (1869–70)

Leitung
des Kurses

Johannes Klumpp

Solisten

N.N.



WEBSITE: »Wege zum Leben.
In Südwestfalen.«



Johannes Klumpp

Aug/Sep

*Rule, Britannia! Britannia, rule the waves;
Britons never shall be slaves.
Rule, Britannia! Britannia, rule the waves;
Britons never shall be slaves.*

»Rule, Britannia!« ist ein patriotisches Lied des englischen Komponisten Thomas Augustine Arne (1710–1778) sowie der Texter James Thomson und David Mallet. Es gehört zum festen Repertoire der Londoner Last Night of the Proms.

Russell Harris



LAST NIGHT OF THE PROMS

» Verleihung des Brüder-Busch-Preis 2025 «

Do / 10-Sep-2026 / 20 Uhr
Hilchenbach-Dahlbruch / Kult. Marktplatz – www.gbk-kultur.de

Fr / 11-Sep-2026 / 19.30 Uhr
Betzdorf / Stadthalle – www.musikgemeinde.de

» Römerkonzert «

Sa / 12-Sep-2026 / 18 Uhr
Burbach / Kirche am Römer – www.burbach-siegerland.de

So / 13-Sep-2026 / 18 Uhr
Lippstadt / Theater – www.lippstadt-erleben.de



Mirjam Theil

Dirigent	Russell Harris
Solisten	Mirjam Theil (Sopran) Sandro Hirsch (Trompete, Brüder-Busch-Preisträger 2025)

Sandro Hirsch (Brüder-Busch-Preisträger 2025) ►



Brüder-Busch-Preis

Musikpreis zur Förderung talentierter Musikerinnen und Musiker.

Der »Brüder-Busch-Preis« ist ein Preis zur Förderung junger, besonders begabter Musikerinnen und Musiker. Der Preis wird in der Regel jährlich im Zusammenhang mit dem »Internationalen ARD-Musikwettbewerb« in München vergeben.

Mit der Namensgebung soll das Andenken an die aus dem Siegerland stammenden fünf Busch-Brüder

- Fritz (Dirigent),
- Adolf (Violinist),
- Willi (Schauspieler),
- Hermann (Cellist) und
- Heinrich (Pianist/Komponist)

als Künstler und integre Persönlichkeiten wachgehalten werden.

Seit

Musik neu erleben

Zur Konzertreihe Re: in dieser Saison

»Re:« steht für ein erneutes Hinhören. Für genau den Moment, in dem Musik uns wiederbegegnet und wir sie neu erleben.

Vertrautes öffnet sich in neue Zusammenhänge, Bekanntes zeigt unerwartete Seiten, und Unbekanntes wird unmittelbar erfahrbar. Jedes Konzert schafft dabei einen eigenen Zugang – über Klangfarben, über Energie oder über Erinnerung und Assoziation.

Im Zentrum steht das Hören selbst: als persönliche Erfahrung, die sich im gemeinsamen Erleben im Konzertsaal verdichtet. Musik entsteht im Raum zwischen Bühne und Publikum – im einzigartigen Augenblick des Hörens.

So präsentieren wir eine Reihe von Konzerten, die unterschiedliche Zugänge zur Musik eröffnet und das gemeinsame, immer wieder neue Hören in den Mittelpunkt stellt.

KONZERTREIHE

18-/19-Sep	RE:SONANZ
16-Okt	RE:FORM
06-/08-Nov	RE:DISCOVER
29-/30-Jan	RE:VIENNA
26-Feb	RE:IMPRESSION
19-Mrz	RE:BAROCK
16-/18-Apr	RE:LANDSCAPE
22-/23-Mai	RE:CURRENTS



RE:SONANZ

Sinfoniekonzert S-Klassik

Fr / 18-Sep-2026 / 19.30 Uhr

Sa / 19-Sep-2026 / 19.30 Uhr

Siegen / Apollo-Theater – www.apollosiegen.de

gefördert von
 Sparkasse
Siegen

Einführungsvortrag Di / 15-Sep-2026 / 18 Uhr

Siegen / Apollo-Theater mit Veronika Jefremowa

Programm	Wolfgang A. Mozart (1756–1791)
	• Ouvertüre zu »Don Giovanni« KV 527 (1787)
	• Violinkonzert D-Dur KV 218 (1775)
	Jennifer Higdon (geb. 1962)
	• »Blue Cathedral« (1999)
	Richard Strauss (1864–1949)
	• Rosenkavalier-Suite TrV 227d (1945)

Dirigent Ingmar Beck

Solist Thomas Reif (Violine)



Thomas Reif

■ Ein Auftakt nach Maß:

»Herzlich willkommen Ingmar Beck als neuer Chefdirigent der Philharmonie Südwestfalen!«

Mit diesem schwungvollen Programm stellt er sich dem Siegener Publikum vor und präsentiert die große Bandbreite der orchestralen Sinfonik.

Die Ouvertüre zu seinem Don Giovanni schrieb Mozart in der Nacht vor der Premiere; die Oper über Leidenschaft und Rache, in der für den reuelosen Don Juan die Hölle bereitsteht, fesselt von der ersten bis zur letzten Minute.

Wesentlich friedlicher erscheint dagegen das Violinkonzert in D-Dur, dessen Autograf heute in Krakau zu finden ist. Nur drei Jahre nach dieser Komposition beschloss Mozart allerdings, selbst nicht weiter zur Violine greifen zu wollen ...

Der Tod ihres Bruders ging der preisgekrönten Komponistin Jennifer Higdon so nahe, dass sie sich in »Blue Cathedral« (ihrem bis heute meistgespielten Werk) fragte: »Was macht ein Leben aus?«.

Das Finale des Konzertes wirft einen mitunter augenzwinkernden Blick auf einigen Ärger mit der Verwandtschaft im Wiener Hochadel – die Musik zum berühmten Rosenkavalier, nach dem unter anderem ein Sonderzug der Bahn oder auch Zigarren benannt wurden, demonstriert die ganze geniale Meisterschaft von Richard Strauss.

»Lieber Ingmar Beck, auf ein gutes Gelingen!«



SINFONIEKONZERT

Fr / 25-Sep-2026 / 19 Uhr
Arnsberg-Neheim / St. Johannes Kirche –
www.dombauverein-neheim.de

Programm	Joseph Martin Kraus (1756–1792) • Ouvertüre zur Oper »Olympie« VB 33 Joseph Haydn (1732–1809) • Sinfonie Nr. 103 Es-Dur Hob I:103 (1795) (»Mit dem Paukenwirbel«) Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809–1847) • Sinfonie Nr. 3 a-moll op. 56 (»Schottische Sinfonie«) (1829–31)
Dirigentin	Josephine Korda



Juri Tetzlaff



Russell Harris

KIDS

2+

nur für Kitas buchbar!

KONZERTE FÜR ENTDECKER

Kitakonzerte

Di / 29-Sep-2026 / 10 Uhr
Mi / 30-Sep-2026 / 10 Uhr
Siegen / Haus der Musik – www.philsw.de

Moderation	Juri Tetzlaff
Dirigent	N.N.

FAM

0 bis 2

BABY-KONZERTE

Fr / 02-Okt-2026 / 9.15 Uhr und 10.45 Uhr
Siegen / Haus der Musik – www.philsw.de

Dirigent	Russell Harris
----------	----------------

Sep/Okt

◀ Josephine Korda (Dirigentin)

Russell Harris



Richard Morrison

LAST NIGHT OF THE PROMS

Sa / 03.-Okt.-2026 / 17 Uhr

Bad Laasphe / Aula des Gymnasiums – www.bad-laasphe.de

Dirigent Russell Harris

Solist Richard Morrison (Bariton)

KK

DER TOD UND DAS MÄDCHEN

Kammermusik und Lesung im Stift Keppel

So / 04.-Okt.-2026 / 17 Uhr

Hilchenbach-Allenbach / Stift Keppel Konventssaal –
www.gbk-kultur.de

Programm **Franz Schubert (1797–1828)**
• Streichquartett in d (»Der Tod und das Mädchen«)

Mika Seifert
• Erzählung »Der Tod und das Mädchen«

Ausführende Sueda Seifert (Violine)
Johanna Lorbach (Violine)
Daniel Rivas Lopez (Viola)
Germán Prentki (Cello)
N.N. (Lesung)

PH·V

PHILVIBES

Fr / 09.-Okt.-2026 / 19.30 Uhr

Siegen / Haus der Musik – www.philsw.de

Alexandra Lubchansky ►

FAM

3+

BERTA BRIKEN: BEETHOVEN UND DIE TANZENDE MAUS

Teddybär-Konzert

So / 11. Okt. 2026 / 15 Uhr

Kreuztal / Otto-Flick-Halle – www.kreuztal-kultur.de

Konzept und
Moderation

Andrea Hoever

Dirigentin

Alexandra Lubchansky



Andrea Hoever





Ich erzähle meinen Studenten oft, wie wichtig es ist, im Laufe einer langen Karriere die richtigen Leute zu finden: Schreibe die Musik, die dir am meisten am Herzen liegt, und baue dir ein unterstützendes Netzwerk von Musikern auf, die sich um dein Werk bilden.»

Kevin Puts



RE:FORM

Sinfoniekonzert

Fr / 16.-Okt.-2026 / 19.30 Uhr

Siegen / Apollo-Theater – www.apollosiegen.de

gefördert von
 Sparkasse
Siegen

Einführungsvortrag Di / 13.-Okt.-2026 / 18 Uhr

Siegen / Apollo-Theater mit Bettina Landgraf

Programm

Kevin Puts (geb. 1972)

- Virelai after Guillaume de Machaut (2019)

Max Bruch (1838–1920)

- »Kol Nidrei« für Violoncello und Orchester op. 47 (1880)

Igor Stravinsky (1882–1971)

- »Monumentum pro Gesualdo« (1960)

Johannes Brahms (1833–1897)

- Variationen über ein Thema von Joseph Haydn B-Dur op. 56a (1837)

Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809–1847)

- Sinfonie Nr. 5 d-moll op. 107 (»Reformations-Sinfonie«) (1829–30)

Dirigent

Ingmar Beck

Solist

Erik Ásgeirsson (Cello)



Ingmar Beck



Erik Ásgeirsson

■ Über die letzten Jahrhunderte veränderte sich die Musik enorm, aber zu jedem Zeitpunkt konnte sie auf ihre Weise magische Momente entstehen lassen. Das reizte auch immer wieder Komponisten, sich mit Melodien, Gedanken früherer Kollegen und markanten Ereignissen auseinander zu setzen. Und so entstand mit der Reformationssinfonie Mendelssohns ein Denkmal für Martin Luther, mit den Haydn-Variationen eine facettenreiche Musik über den Choral St. Antoni (der aber wohl doch nicht von Haydn selber stammte) oder die Bruchsche Reflektion über Kol Nidrei, dem jüdischen Gebet vor Jom Kippur.

Bei Igor Stravinsky spricht man heute sogar von seiner neoklassizistischen Periode, in der er sich mit seinen modernen Mitteln mit alter Musik auseinandersetzte. Kevin Puts dachte bei seinem Werk ähnlich, hatte aber auch ein klares Ziel vor Augen: Virelai wurde für den Amtsantritt eines anderen Musikdirektors bei seinem neuen Orchester geschrieben.

Ingmar Beck



Daniel Barth

SINFONIEKONZERT

Sa / 17 - Okt - 2026 / 20 Uhr

Wolfsburg / Scharoun Theater Wolfsburg –
www.theater.wolfsburg.de

- Programm
- Edvard Grieg (1842–1907)**
- Suite »Aus Holbergs Zeit« G-Dur op. 40 (1874)
- Arild Plau (1920–2005)**
- Konzert für Tuba und Streichorchester (2007)
- Antonín Dvořák (1841–1904)**
- Serenade für Streicher E-Dur op. 22 (1875)

Dirigent Ingmar Beck

Solist Daniel Barth (Tuba)



Sander Teepen

HALLOWEEN CLASSICS AT THE MOVIES

Di / 03 - Nov - 2026 / 20.15 Uhr

Amsterdam / Concertgebouw

Dirigent Sander Teepen

Concertgebouw, Amsterdam ►





Frl. E. Mayer

ist eine seltene Erscheinung. Mag das weibliche Geschlecht in der musikalischen Reproduction zahlreiche grosse Leistungen aufzuweisen haben und mit dem männlichen Geschlecht um die Palmen ringen – die Production ist Domaine des männlichen Schöpfergeistes, und nur selten einmal zeigt eine weibliche Persönlichkeit, dass auch diese Regel nicht ohne Ausnahme ist.«

**Neue Berliner
Musikzeitung,
1878**



RE:DISCOVER

Sinfoniekonzert

Fr / 06-Nov-2026 / 19.30 Uhr

Siegen / Apollo-Theater – www.apollosiegen.de

gefördert von
 Sparkasse
Siegen

So / 08-Nov-2026 / 18 Uhr

Lüdenscheid / Kulturhaus – www.kulturhaus-luedenscheid.com

Einführungsvortrag Mi / 04-Nov-2026 / 18 Uhr

Siegen / Apollo-Theater mit *Katrin Mainz*

Programm

Emilie Mayer (1812–1883)

- Ouvertüre Nr. 2 D-Dur (ca. 1850)

Ludwig van Beethoven (1770–1827)

- Sinfonie Nr. 8 F-Dur op. 93 (1811–12)

Emilie Mayer

- Sinfonie Nr. 7 f-moll (1856)

Dirigent

Sigiswald Kuijken



Sigiswald Kuijken

■ Manche Menschen verlieren frühere Generationen schon mal aus dem Blick, auch ein Johann Sebastian Bach musste von Felix Mendelssohn-Bartholdy wieder erweckt werden. Nicht jede/r findet solche Fürsprecher, dabei ist das Œuvre von Emilie Mayer äußerst beeindruckend. Viele nannten sie den weiblichen Beethoven – weswegen die Gegenüberstellung zweier ihrer Werke mit der Achten Beethovens besonders reizvoll erscheint.

Kein Geringerer als Carl Loewe führte seinerzeit allerdings ihre erste Sinfonie zum ersten Mal auf, danach schuf sie weitere sieben und entwickelte eine ganz eigene, unverwechselbare Tonsprache.

NOV



Juheon Han

CROSSOVER-KONZERTGALA

der Volksbank

Sa / 14.-Nov.-2026 / 19 Uhr

Schmallenberg / Stadthalle – www.fleckenbergersoundprojekt.de

Dirigent Juheon Han

Chor Fleckenberger Sound Projekt

SINFONIEKONZERT

So / 22.-Nov.-2026 / 19 Uhr

München / Künstlerhaus – www.kuenstlerhaus-muc.de



Carlos Domínguez-Nieto

Programm **Ludwig van Beethoven (1770–1827)**
• Ouvertüre zu »Fidelio« E-Dur op. 72 (1814)

Franz Liszt (1811–1886)
• Klavierkonzert Nr. 2 A-Dur (1839)

Carl Maria von Weber (1786–1826)
aus »Der Freischütz« (1820):
• Arie der Agathe
• Arie des Max

Ludwig van Beethoven
• Duett aus »Fidelio«: O namenlose Freude

Robert Schumann (1810–1856)
• Klavierkonzert a-Moll op. 54 (1841)

Dirigent Carlos Domínguez-Nieto

Solisten N.N. (Sopran)
Francisco Araiza (Tenor)
Julius Egensperger (Klavier)
Sebastian Rauch (Klavier)

Illustration zur Oper »Der Freischütz« von Carl Maria von Weber, Akt II, 6. Auftritt ►



Francisco Araiza

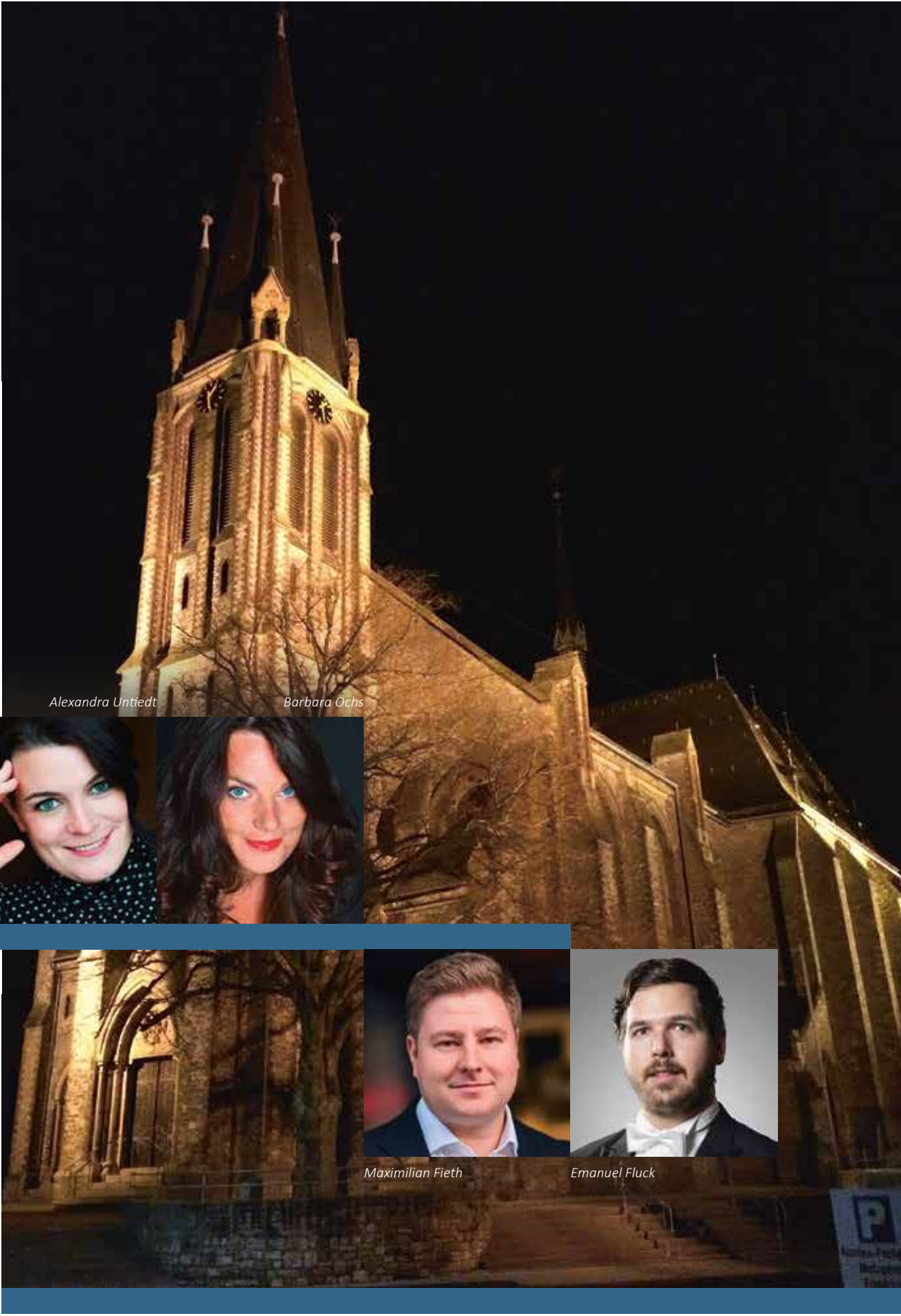


Julius Egensperger



Sebastian Rauch

VON



Alexandra Untiedt

Barbara Ochs



Maximilian Fieth



Emanuel Fluck

CHORKONZERT

Sa / 28-Nov-2026 / 19 Uhr
Wirges / Westerwälder Dom

So / 29-Nov-2026 / 18 Uhr
Höhn / Kath. Kirche

Programm **Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809–1847)**
• »Paulus« op. 36 (1832–36)

Dirigent Christoph Rethmeier

Solisten Alexandra Untiedt (Sopran)
Barbara Ochs (Mezzo-Sopran)
Maximilian Fieth (Tenor)
Emanuel Fluck (Bass)

Chöre Konzertchor Wirges
Vox Humana Ensemble



Christoph Rethmeier

Ingmar Beck



BABY-KONZERTE

Do / 03-Dez-2026 / 9.15 Uhr und 10.45 Uhr
Siegen / Haus der Musik – www.philsw.de

Dirigent Ingmar Beck

NOV/DEZ

FESTLICHE BAROCKMUSIK ZUR ADVENTSZEIT

Do / 03.-Dez.-2026 / 19.30 Uhr

Schmallenberg / Kath. Kirche St. Alexander

Fr / 04.-Dez.-2026 / 19.30 Uhr

Olsberg-Bigge / Kath. Kirche St. Martin

So / 06.-Dez.-2026 / 16 Uhr

Attendorn / Pfarrkirche St. Johannes Baptist

Programm

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

- »Brandenburgisches Konzert« Nr. 3 G-Dur BWV 1048 (1718)
- »Schafe können sicher weiden« aus der Kantate BWV 208

Georg Philipp Telemann (1681–1767)

- »Sinfonia spirituosa« D-Dur TWV 44:1

Arcangelo Corelli (1653–1713)

- Concerto Nr. 8 g-moll »Fatto per la notte di natale«

Johann Sebastian Bach

- »Wir eilen« aus Kantate BWV 78 »Jesu, der du meine Seele« (1724)
- Orchestersuite Nr. 3 D-Dur BWV 1068 (1717–23)

Dirigent

Ingmar Beck

CHRISTMAS CLASSICS AT THE MOVIES

Sa / 12.-Dez.-2026 / 19.30 Uhr

So / 13.-Dez.-2026 / 18.30 Uhr

Siegen / Apollo-Theater – www.apollosiegen.de

gefördert von
 Sparkasse
Siegen

Do / 17.-Dez.-2026 / 20 Uhr

Iserlohn / Parktheater – www.iserlohn.de

Fr / 18.-Dez.-2026 / 20.15 Uhr

Amsterdam / Concertgebouw

Einführungsvortrag Di / 08.-Dez.-2026 / 18 Uhr

Siegen / Haus der Musik mit Bruce Whitson

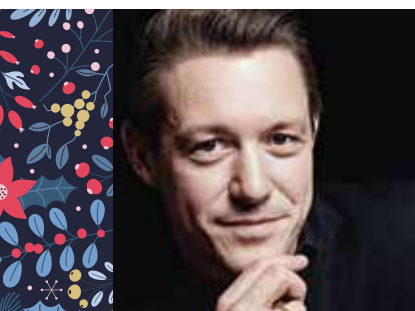
Dirigent

Ingmar Beck

Solistin

Marie-Sophie Pollak (Sopran, Artist in Residence) **nur 12-/13-/17-Dez**

Marie-Sophie Pollak (Sopran) ►



Ingmar Beck



Dez



DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL

Live-Begleitung zum Filmklassiker

So / 20 - Dez - 2026 / 15 Uhr und 18.30 Uhr

Bonn / Beethovenhalle

Di / 22 - Dez - 2026 / 19.30 Uhr

Bielefeld / Stadthalle

Mi / 23 - Dez - 2026 / 16 Uhr und 19.30 Uhr

Aachen / Eurogress

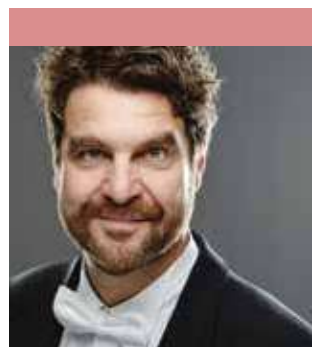
So / 27 - Dez - 2026 / 15 Uhr und 19 Uhr

Köln / Philharmonie – www.koelner-philharmonie.de

Mo / 28 - Dez - 2026 / 16 Uhr und 19.30 Uhr

Oberhausen / Metronom-Theater

Dirigent Markus Huber



Markus Huber

KK

PHILSW BAROCK

Kammerkonzert

Do / 31 - Dez - 2026 / 19.30 Uhr

Hilchenbach / Ev. Kirche – www.gbk-kultur.de

◀ Schloss Moritzburg bei Dresden diente als malerische Filmkulisse für »Drei Haselnüsse für Aschenbrödel«

DEZ

NEUJAHRSKONZERTE

Fr / 01-Jan-2027 / 17 Uhr

Siegen / Apollo-Theater – www.apollosiegen.de

Sa / 02-Jan-2027 / 19.30 Uhr

Betzdorf / Stadthalle – www.musikgemeinde.de

So / 03-Jan-2027 / 17 Uhr

Kreuztal / Otto-Flick-Halle – www.kreuztal-kultur.de

Mo / 04-Jan-2027 / 19.30 Uhr

Bad Berleburg / Bürgerhaus – www.blb-kultur.de

Mi / 06-Jan-2027 / 19 Uhr

Lüdenscheid / Kulturhaus – www.kulturhaus-luedenscheid.de

Do / 07-Jan-2027 / 20 Uhr

LenneStadt / Pädagogisches Zentrum
– www.kulturgemeinde-hundem-lenne.de

Fr / 08-Jan-2027 / 19.30 Uhr

Wilnsdorf / Festhalle – www.wilnsdorf.de

Sa / 09-Jan-2027 / 19.30 Uhr

Siegen / Apollo-Theater – www.apollosiegen.de

gefördert von
 Sparkasse
Siegen

So / 10-Jan-2027 / 15 Uhr

Siegen / Apollo-Theater – www.apollosiegen.de

Mo / 11-Jan-2027 / 20 Uhr

Bad Laasphe / Aula des Gymnasiums – www.bad-laasphe.de

Di / 12-Jan-2027 / 19.30 Uhr

Kierspe / Pädagog. Zentrum der Gesamtschule – www.kierspe.de

Mi / 13-Jan-2027 / 19 Uhr

Neunkirchen / Erlöserkirche – www.neunkirchen-siegerland.de

Programm Werke von E. Kálmán, J. Brahms, V. Monti, P. d. Sarasate u. a.

Dirigent Ingmar Beck

Solistin Anna Morgoulets (Violine)



HAPPY
NEW
YEAR



Ingmar Beck



Anna Morgoulets (Violine) ►





SINFONIEKONZERT

So / 17-Jan-2027 / 18 Uhr

Lüdenscheid / Kulturhaus – www.kulturhaus-luedenscheid.de

- Programm
- Maurice Ravel (1879–1937)**
 - »Pavane pour une infante défunte«
 - Wolfgang A. Mozart (1756–1791)**
 - Sinfonie Nr. 29 A-Dur KV 201 (1774)
 - Georges Bizet (1838–1875)**
 - Sinfonie Nr. 1 C-Dur (1855)

Dirigent Daniel Huppert



Christoph Soldan



Maria Benyumova

NEUJAHRSKONZERT

So / 24-Jan-2027 / 11 Uhr

Warstein / Neue Aula

- Dirigentin Maria Benyumova
- Solist Christoph Soldan (Klavier)

KK

KAMMERKONZERT

im Oberen Schloss

So / 24-Jan-2027 / 17.30 Uhr

Siegen / Museum Oberes Schloss – www.siegerlandmuseum.de

- Programm N.N.
- Ausführende Marie-Sophie Pollak (Sopran, Artist in Residence 2026/27)
- Quarteto Neux:**
- Yoshie Saito (Violine)
 - Ksenia Ivakina (Violine)
 - Daniel Ibáñez-García (Viola)
 - Werner Stephan (Cello)

◀ Daniel Huppert (Dirigent)

Jan

RE:VIENNA

Gala der Wiener Klassik

Do / 28-Jan-2027 / 19.30 Uhr

Herne / Kulturzentrum

Fr / 29-Jan-2027 / 19.30 Uhr

Sa / 30-Jan-2027 / 19.30 Uhr

Siegen / Apollo-Theater – www.apollosiegen.de

gefördert von
 Sparkasse
Siegen

Einführungsvortrag Di / 26-Jan-2027 / 18 Uhr

Siegen / Apollo-Theater mit Hans André Stamm



Ingmar Beck

Programm

Wolfgang A. Mozart (1756–1791)

- Ouvertüre zu »Cosi fan tutte« KV 588 (1790)
- Klavierkonzert C-Dur KV 503 (1786)
- Sinfonie Nr. 38 »Prager« D-Dur KV 504 (1786)

Dirigent

Ingmar Beck

Solistin

Avery Gagliano (Klavier)

■ Wien – die (Wahl-)Heimat so vieler Künstler von Weltrang. Auch Wolfgang Amadeus Mozart verbrachte hier die letzten zehn Jahre seines allzu kurzen (aber vielleicht doch vollendeten?) Lebens. Hier erlebte er rauschende Erfolge, heiratete seine Constanze im Stephansdom und schuf musikalische Monumente für die Ewigkeit. Nicht alles wurde sogleich als ein solches empfunden, das Klavierkonzert in C-Dur beispielsweise wurde erst nach seinem Tode gedruckt, seine Witwe gab dies auf eigene Kosten in Auftrag.

Und nicht alles aus Mozarts Gedankenwelt konnte restlos aufgeklärt werden. Warum schuf er die Prager Sinfonie (die eventuell für seine Prag-Reise geschaffen wurde und dort 1787 zur Uraufführung gelangte) ohne das bis dahin übliche Menuett?

Kein Geringerer als Albert Einstein hatte dazu eine verblüffend klare Antwort: Er meinte, »mit den bestehenden drei Sätzen sei alles gesagt« ...

Avery Gagliano (Klavier) ►





GALA DER FILMMUSIK

Do / 04 - Feb - 2027 / 19.30 Uhr

Fr / 05 - Feb - 2027 / 19.30 Uhr

Sa / 06 - Feb - 2027 / 19.30 Uhr

Mo / 08 - Feb - 2027 / 19.30 Uhr

Di / 09 - Feb - 2027 / 19.30 Uhr

Fr / 12 - Feb - 2027 / 19.30 Uhr

Sa / 13 - Feb - 2027 / 19.30 Uhr

Siegen / Apollo-Theater – www.apollosiegen.de

gefördert von
 Sparkasse
Siegen

Dirigent Markus Huber

KK

AUS DEM WIENERWALD

Kammerkonzert im Oberen Schloss

So / 14 - Feb - 2027 / 17.30 Uhr

Siegen / Museum Oberes Schloss – www.siegerlandmuseum.de

Programm

Joseph Haydn (1732–1809)

- aus Londener Trio Nr. 3: »Spiritoso«

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

- Sechs Ländlerische Tänze

Antonio Salieri (1750–1825)

- Trio in G

Johann Strauß (Vater) (1804–1848)

- Trompeten Walzer

Carl Ditters von Dittersdorf (1739–1799)

- Divertimento in E

Johannes Brahms (1833–1897)

- Hymne zur Verherrlichung des großen Joachim

Fritz Kreisler (1875–1962)

- »Schön Rosmarin«

Jules Massenet (1842–1912)

- aus »Thaïs«: »Meditation«

Joseph Haydn

- Allegro aus Divertimento in D

Ludwig van Beethoven (1770–1827)

- Sechs Gesellschafts-Menuette

Ausführende Trio SaLiEri:

Sangmin Park (Violine)

Liliane Hazin-Dorus (Violine)

Eric Steffens (Kontrabass)

◀ oben: Markus Huber / unten: Gala der Filmmusik im Apollo-Theater

an



Die Komoren (eine Inselgruppe im Indischen Ozean) widmeten
 »Peter und der Wolf« ein Motiv in einer Briefmarken-Märchenedition
 Sergei Prokofjew (etwa 1918) ►

GALA DER FILMMUSIK

Fr / 19.-Feb.-2027 / 19.30 Uhr

Lennestadt / Sauerlandhalle –

www.kulturgemeinde-hundem-lenne.de

Dirigent Markus Huber



FAM

3+

PETER UND DER WOLF

Teddybär-Konzert

So / 21-Feb-2027 / 15 Uhr

Kreuztal / Otto-Flick-Halle – www.kreuztal-kultur.de

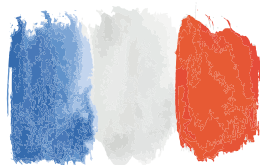
Programm **Sergei Prokofjew (1891–1953)**

• »Peter und der Wolf« (1936)

Moderation N.N.

Dirigent N.N.

Feb



Vive la France

RE:IMPRESSION

Sinfoniekonzert

Fr / 26.-Feb.-2027 / 19.30 Uhr

Siegen / Apollo-Theater – www.apollosiegen.de

gefördert von
 Sparkasse
Siegen

Einführungsvortrag Mo / 22.-Feb.-2027 / 18 Uhr

Siegen / Apollo-Theater mit Bettina Landgraf



Claire Gibault

Programm

Maurice Ravel (1879–1937)

- »Le Tombeau de Couperin« (1917/19)

Claude Debussy (1862–1918)

- »Children's Corner« (orch. Caplet) (1908)

Lili Boulanger (1893–1918)

- »D'un Matin de Printemps« (1913)

Reynaldo Hahn (1874–1947)

- Suite »Le Bal de Beatrice d'Este« (1905)

Augusta Holmès (1847–1903)

- »Ludus pro Patria«: Interlude (1888)

César Franck (1822–1890)

- »Le Chasseur maudit« (1882)

Dirigentin

Claire Gibault

■ »Vive la France« könnte der Untertitel des heutigen Konzertes auch lauten. Im europäischen Nachbarland schufen Komponisten über Jahrhunderte wunderbare Musik und eindrucksvolle musikalische Impressionen. Nicht alle Tondichter mögen uns heute sofort geläufig sein, wie etwa Reynaldo Hahn, dem 12. (!) Kind einer großen Familie, der mit Marcel Proust befreundet war.

Lassen wir uns doch heute auch einmal von César Franck erzählen, wie ein Rheingraf am Sonntagmorgen den Ruf der Kirchenglocken ignoriert und daraufhin verdammt wird, im Wald von Dämonen verfolgt zu werden.

Ganz so gruselig geht es bei Debussys Werk nicht zu, es ist seiner dreijährigen Tochter gewidmet: »Meiner geliebten Chouchou, mit zärtlichen Entschuldigungen ihres Vaters für das, was folgt...«

Debussy zog es vor, bei der Uraufführung nicht anwesend zu sein, zu sehr fürchtete er mal wieder eine ablehnende Reaktion des Publikums. Er hätte sich keine Sorgen machen müssen ...

Komponistin Lili Boulanger ►



Paris, 1913:

Lilli Boulanger gewinnt 19-jährig
den *Grand Prix de Rome*



Vor mehreren Monaten warnte ich Musiker an dieser Stelle vor einer immanenten »rosa Gefahr«: Die Tatsachen ließen nicht lange auf sich warten, um mir Recht zu geben. Mlle Lili Boulanger hat im dies-jährigen Rom-Wettbewerb über alle ihre männlichen Konkurrenten triumphiert und gewann den Ersten Großen Rompreis auf Anhieb (das erste Mal in der Endrunde), mit Souveränität, Tempo und Leichtigkeit; was die übrigen Kandidaten einigermaßen verstört zurückgelassen hat, schwitzten sie doch seit Jahren Blut und Wasser, um sich dem Preis unverdrossen zu nähern ...«

Kritiker Émile Vuillermoz in *Musica*

Feb



Claudia Runde

KIDS

MUSIK- PÄDAGOGISCHES PROJEKT

Schulkonzerte

Di / 02-Mrz-2027 / 9.30 Uhr und 11 Uhr

Hilchenbach-Dahlbruch / Kultureller Marktplatz

Mi / 03-Mrz-2027 / 9.30 Uhr und 11 Uhr

Bad Berleburg / Bürgerhaus

Do / 04-Mrz-2027 / 9.30 Uhr und 11 Uhr

Fr / 05-Mrz-2027 / 9.30 Uhr und 11 Uhr

Betzdorf / Stadthalle

ge-
schlossene
Veranstal-
tung

gefördert von
rhenag
EnergieBündel. Seit 1872.

Konzeption/ Claudia Runde
Moderation

Dirigent N.N.

KK

KAMMERKONZERT

im Oberen Schloss

So / 07-Mrz-2027 / 17.30 Uhr

Siegen / Museum Oberes Schloss – www.siegerlandmuseum.de

Programm **Ottorino Respighi (1879–1936)**
• »Ancient Airs and Dances«, Suite No. 3

Engelbert Humperdinck (1854–1921)
• Quintett G-Dur

Franz Schubert (1797–1828)
• Klavierquintett (»Forellenquintett«) A-Dur, D 667

Ausführende **Sieg Ensemble:**
Anar Ibrahimov (Violine)
Lilliane Hazin-Dorus (Violine)
Daniel Ibáñez-García (Viola)
Erik Ásgeirsson (Cello)
Eric Steffens (Kontrabass)
Anastasia Avdejeva (Klavier)

Kein Halten mehr auf den Plätzen ►





DIE LETZTEN DINGE.
Oratorium,
nach Worten der heiligen Schrift zusammengestellt
von

KIDS

MUSIK- PÄDAGOGISCHES PROJEKT

Schulkonzerte

ge-
schlossene
Veranstal-
tung

Di / 09-Mrz-2027 / 9.30 Uhr und 11 Uhr

Mi / 10-Mrz-2027 / 9.30 Uhr und 11 Uhr

Do / 11-Mrz-2027 / 9.30 Uhr und 11 Uhr

Siegen / Aula Gymnasium Löhrtor

Konzeption/ Claudia Runde
Moderation

Dirigent N.N.



Claudia Runde

CHORKONZERT

So / 14-Mrz-2027 / 17 Uhr

Bad Lippspringe / Ev. Kirche

Programm **Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809–1847)**
• Sinfonie Nr. 5 d-moll op. 107 (»Reformations-Sinfonie«) (1829–30)

Louis Spohr (1784–1859)
• »Die letzten Dinge« (1825/26)

Dirigent Kolja Berning

Solisten N.N. (Sopran)
Anna-Maria Koßbau (Alt)
N.N. (Tenor)
Andreas Elias Post (Bass)

Chor Ev. Kantorei Bad Lippspringe



Kolja Berning



Anna-Maria Koßbau

Andreas Elias Post

◀ oben: Ludwig (Louis) Spohr / unten: Titelblatt des Klavierauszugs von Ferdinand Spohr

MRZ



Ingmar Beck

BABY-KONZERTE

Mi / 17-Mrz-2027 / 9.15 Uhr und 10.45 Uhr

Siegen / Haus der Musik – www.philsw.de

Dirigent Ingmar Beck



Ingmar Beck

RE:BAROCK

Sinfoniekonzert

Fr / 19-Mrz-2027 / 19.30 Uhr

Siegen / Apollo-Theater – www.apollosiegen.de

gefördert von
 Sparkasse
Siegen

Einführungsvortrag Di / 16-Mrz-2027 / 18 Uhr

Siegen / Apollo-Theater mit *Veronika Jefremowa*

Programm Werke von A. Vivaldi, J. Haydn, G. B. Sammartini u. a.

Dirigent Ingmar Beck

Solistin Marie-Sophie Pollak (Sopran, Artist in Residence)



Marie-Sophie Pollak

■ Die Ära der Barockmusik umfasst die Zeit von ca. 1600 bis 1750. Während ein Großteil der Bevölkerung an Kriegsfolgen und Armut litt, wurde an den Adelshöfen nicht gespart: Große Feste, oft wochenlang, demonstrierten die Macht und den Einfluss des Monarchen. So ist es nicht verwunderlich, dass die Gründung der ersten kleinen ständigen Orchester in diese Epoche fällt.

Die Musik jener Zeit, in der Komponisten wie Antonio Vivaldi, Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel und andere Meisterwerke für die Ewigkeit schufen, zeichnet sich durch starke stufenlose Kontraste aus. Eigentlich bedeutet das Wort Barock in etwa ›seltsam geformt(e Perle)‹, dennoch strahlt die Musik jener Jahre große Klarheit und Eleganz aus, mitunter prunkvoll, manchmal tänzerisch und oft von einem markanten Generalbass unterstützt.

Vivaldi-Karikatur von P. L. Ghezzi (1723) ►



*Il Breve Corso Compositore
di Musica d'Opera
L'opera a Ginevra nel 1723*

MRZ



KK

KAMMERKONZERT

im Oberen Schloss

So / 04.-Apr.-2027 / 17.30 Uhr

Siegen / Museum Oberes Schloss – www.siegerlandmuseum.de

Programm

Hans Gál (1890–1987)

- Quintett für Klarinette und Streichquartett op. 107

Adolf Busch (1891–1952)

- Serenade A-Dur op. 53b für Klarinette, Violine und Viola

Ferruccio Busoni (1866–1924)

- Suite g-Moll für Klarinette und Streichquartett

Johannes Brahms (1833–1897)

- Klarinettenquintett h-Moll

Ausführende

Julia Brodbeck (Klarinette)

Yoshie Saito (Violine)

Ksenia Ivakina (Violine)

Elena Santana de la Rosa (Viola)

Renate Aperloo (Cello)

SI-WI VON OBEN. PHILHARMONISCH.

Live-Musik von Alexander Reuber
zum Film von Alexander Fischbach

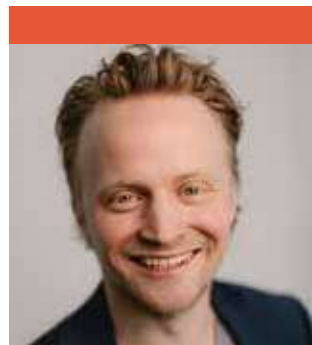
Sa / 10.-Apr.-2027 / 19.30 Uhr

So / 11.-Apr.-2027 / 11 Uhr

Siegen / Apollo-Theater – www.apollosiegen.de

Dirigent

Leonard Evers



Leonard Evers

Apr

◀ mit dem Doppeldecker »Emmi« unterwegs über heimischer Landschaft

RE:LANDSCAPE

Sinfoniekonzert

Fr / 16 - Apr - 2027 / 19.30 Uhr

Siegen / Apollo-Theater – www.apollosiegen.de

gefördert von
 Sparkasse
Siegen

So / 18 - Apr - 2027 / 18 Uhr

Lüdenscheid / Kulturhaus – www.kulturhaus-luedenscheid.de

Einführungsvortrag Di / 13 - Apr - 2027 / 18 Uhr

Siegen / Apollo-Theater mit Katrin Mainz

Programm

Jean Sibelius (1865–1957)

- »En Saga« op. 9 (1892)
- »Valse triste« op. 44 (1903)

Johan Halvorsen (1864–1935)

- »Norwegische Rhapsodie« Nr. 1 A-Dur (1919/20)

Edvard Grieg (1842–1907)

- Sinfonische Tänze op. 64 (1898)

Dirigent

Simon Gaudenz



Simon Gaudenz

■ Wer ist nicht von Norwegens Bergen, Fjorden und Gletschern tief beeindruckt, wenn er sie zu Gesicht bekommt? Der Musik von Jean Sibelius und Edvard Grieg hört man ihre große Liebe zu ihrer Heimat an. Griegs »Sinfonische Tänze« bringen heimatliche Melodien auf die große Konzertbühne, und Sibelius sagte über »En Saga«, es sei psychologisch eines seiner allertiefsten Werke.

Weniger kennt man vielleicht die Musik von Johan Halvorsen, aber zu seinen Lebzeiten war er eine bekannte musikalische Persönlichkeit Norwegens, der beeindruckende 30 Jahre als Chefdirigent einem norwegischen Opernorchester vorstand.



J. Sibelius, 1913



J. Halvorsen, 1895



E. Grieg, 1888



Apr

Lothar R. Mayer



Burkhard Schmitt

CHORKONZERT

So / 25-Apr-2027 / 18 Uhr

Hamm / Kurhaus – www.kurhaus-bad-hamm.de

So / 02-Mai-2027 / 18 Uhr

Lippstadt / Theater – www.lippstadt-erleben.de

Programm **Leonard Bernstein (1918–1990)**
• »Candide« (1956/74)

Dirigenten Lothar R. Mayer (25-Apr)
Burkhard Schmitt (02-Mai)

Solisten N.N.

Chöre Städtischer Musikverein Hamm
Konzertchor Musikverein Lippstadt

LAST NIGHT OF THE PROMS

Mi / 05-Mai-2027 / 19.30 Uhr

Siegen / Apollo-Theater – www.apollosiegen.de

Dirigent Russell Harris

Solistin Cordelia Katharina Weil (Mezzo-Sopran)

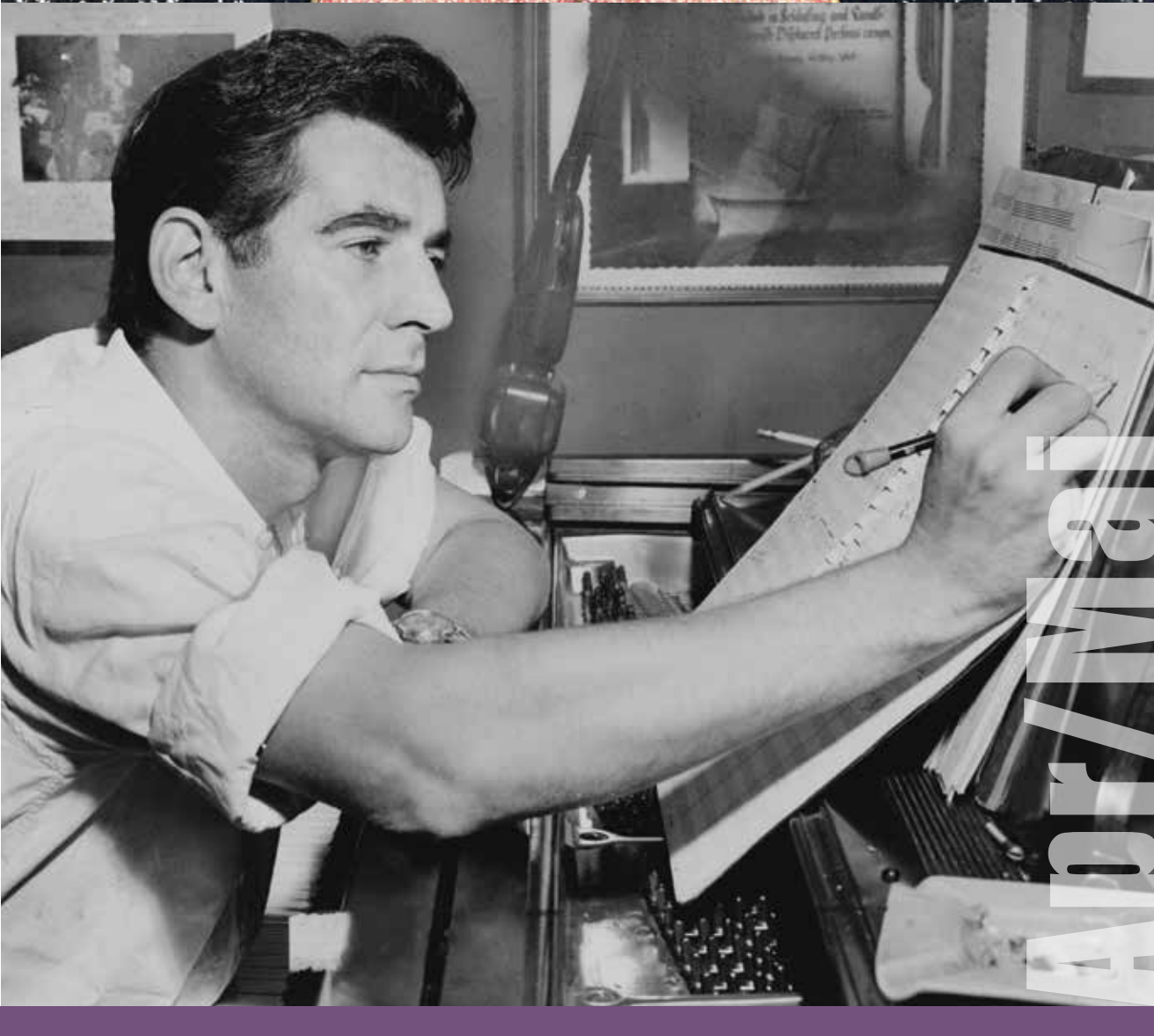
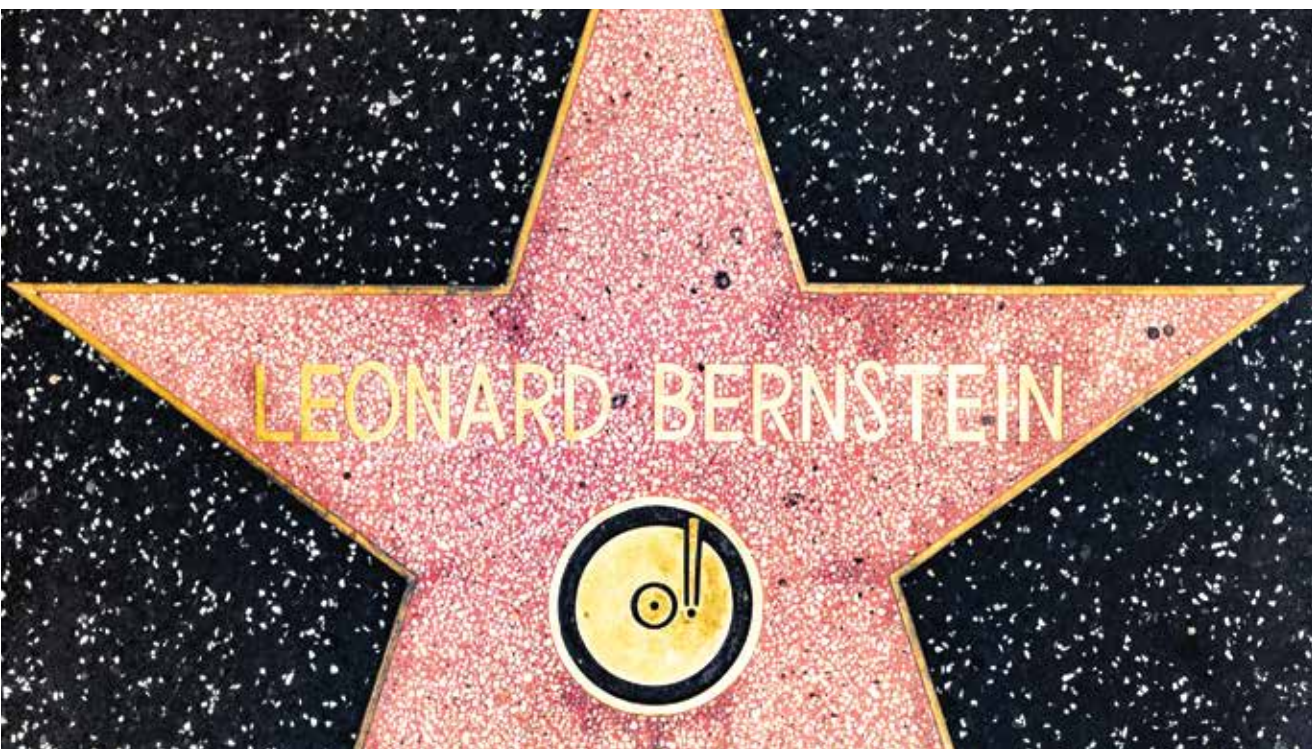


Russell Harris



Cordelia Katharina Weil

unten: Leonard Bernstein (1955) / oben: Stern auf dem Walk of Fame ►



April 10



PhilVibes

PH-V

PHILVIBES

Sa / 08-Mai-2027 / 19.30 Uhr

Siegen / Haus der Musik – www.philsw.de

KIDS

MUSIK- PÄDAGOGISCHES PROJEKT

ge-
schlossene
Veranstal-
tung

Schulkonzerte

Mo / 10-Mai-2027 / 9.30 Uhr und 11 Uhr

Wenden / Aula Gesamtschule

Konzeption/
Moderation

Claudia Runde

Dirigent

N.N.



Claudia Runde

KULTURPUR 35

Konzert auf dem Giller

13- bis 17-Mai-2027 (genaues Datum N.N.)

Hilchenbach-Lützel / Festivalzelt auf dem Giller

Mai

◀ Die erleuchteten Festivalzelte bei KulturPur verbreiten in jedem Jahr eine ganz besondere Stimmung

RE:CURRENTS

Sinfoniekonzert

Sa / 22-Mai-2027 / 19.30 Uhr

Siegen / Apollo-Theater – www.apollosiegen.de

gefördert von
 Sparkasse
Siegen

So / 23-Mai-2027 / 18 Uhr

Coesfeld / Theater – www.konzerttheatercoesfeld.de

Einführungsvortrag Di / 18-Mai-2027 / 18 Uhr

Siegen / Haus der Musik mit Hans André Stamm

Ingmar Beck



Programm

Anna Clyne (geb. 1980)

- »*Restless Oceans*« (2018)

Robert Schumann (1810–1856)

- Sinfonie Nr. 1 B-Dur op. 38 (»*Frühlingssinfonie*«) (1841)

Johannes Brahms (1833–1897)

- Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur op. 38 (1878–81)

Dirigent

Ingmar Beck

Solist

Fabian Müller (Klavier)



Fabian Müller

■ Nicht nur in der New York Times werden die Werke Anna Clynes in den höchsten Tönen gelobt. Viele Komponisten haben sich von den Weiten des Ozeans inspirieren lassen, »*Restless Oceans*« aber definiert das Meer eher als das Weibliche. Geschrieben wurde das Werk für ein reines Frauenorchester im Auftrag des Weltwirtschaftsforums in Davos, wo es 2019 auch zum ersten Mal aufgeführt wurde.

Voller Energie skizzierte der frisch verheiratete Robert Schumann in nur vier Tagen seine erste Sinfonie, nachdem er bis dahin eigentlich nur Werke für Klavier erschaffen hatte. Er selbst gab ihr den Beinamen »*Frühlingssinfonie*«, und kein Geringerer als Felix Mendelssohn-Bartholdy leitete die Uraufführung.

22 Jahre nach dem mäßigen Erfolg des ersten schuf Johannes Brahms sein zweites Klavierkonzert – mit Bedacht und all seinem Können. Vielleicht sah mancher hier eher eine Sinfonie mit obligatem Klavier, aber der Erfolg war dem inzwischen längst etablierten Brahms von der ersten Aufführung an, bei der er selbst den Solopart übernahm, sicher.

Anna Clyne (Komponistin) ►



Mai



KIDS

ge-
schlossene
Veranstal-
tung

MUSIK- PÄDAGOGISCHES PROJEKT

Schulkonzerte

Di / 25 - Mai - 2027 / 9.30 Uhr und 11 Uhr

Attendorn / Stadthalle

Konzeption/
Moderation

Claudia Runde

Dirigent

N.N.



Claudia Runde

WUNDERSCHÖN!

Live-Musik zum Film

»Südtalien: Amalfiküste, Capri, Neapel«
mit Musik von Andy Miles

Sa / 29 - Mai - 2027 / 19.30 Uhr

Siegen / Apollo-Theater – www.apollosiegen.de

Moderation

Tamina Kallert

Dirigent

N.N.



gefördert von
 Sparkasse
Siegen

Mai



Dominik Beykirch

SINFONIEKONZERT

Sa / 05-Jun-2027 / 19 Uhr

Dillenburg / Reithaus des hessischen Landgestüts

Programm

Anna Clyne (geb. 1980)

- »Restless Oceans« (2018)

Robert Schumann (1810–1856)

- Sinfonie Nr. 1 B-Dur op. 38 (»Frühlingssinfonie«) (1841)

Johannes Brahms (1833–1897)

- Sinfonie Nr. 3 F-Dur op. 90 (1883)

Dirigent

Dominik Beykirch

KK

KAMMERMUSIK

im Turmzimmer der Ginsburg

So / 06-Jun-2027 / 17 Uhr

Hilchenbach-Lützel / Ginsburg Turmzimmer – www.gbk-kultur.de

Programm

Franz Schubert (1797–1828)

- Streichtrio B-Dur D581

Franz Ignaz Danzi (1763–1826)

- Fagottquartett Nr. 3 op. 40

Wolfgang A. Mozart (1756–1791)

- Divertimento KV 573 Es-Dur

Ausführende

Susumu Takahashi (Fagott)

Yoshie Saito (Violine)

Elena Santana de la Rosa (Viola)

Paulina Gude (Cello)



Ingmar Beck

SINFONIEKONZERT

Do / 10-Jun-2027 / 20 Uhr

Wolfsburg / Scharoun Theater Wolfsburg –

www.theater.wolfsburg.de

Programm

Ludwig van Beethoven (1770–1827)

- Sinfonie Nr. 5 c-moll op. 67 (1807/08)

Charles Chaplin (1889–1977)

- »The Kid« (1921) – mit Film

Dirigent

Ingmar Beck

Charlie Chaplin mit Jackie Coogan auf einem Werbefoto aus dem Film »The Kid« (1921) ►



FAM

0 bis 2

BABY-KONZERTE

Do / 17-Jun-2027 / 9.15 Uhr und 10.45 Uhr

Siegen / Haus der Musik – www.philsw.de

Dirigent

Bernhard Steiner



SOMMERKONZERTE

Fr / 18-Jun-2027 / 19.30 Uhr
Wilnsdorf / Aula des Gymnasiums – www.wilnsdorf.de

Sa / 19-Jun-2027 / 19.30 Uhr **Open-Air-Konzert**
Hilchenbach / Marktplatz – www.gbk-kultur.de

So / 20-Jun-2027 / 17 Uhr
Bad Berleburg / Bürgerhaus – www.blb-kultur.de

Dirigent Bernhard Steiner



Bernhard Steiner



Lukas Schmidt



Thomas Laske



Christoph Schnackertz

CHORKONZERT

So / 27-Jun-2027 / 11 Uhr
Köln / Philharmonie – www.koelner-philharmonie.de

- Programm **Benjamin Britten (1913–1976)**
- »Welcome Ode« für Chor und Orchester op. 95 (1976)
- Ludwig van Beethoven (1770–1827)**
- Fantasie c-Moll op. 80 für Klavier, Chor und Orchester (»Chorfantasie«). Text von Christoph Kuffner
- Giacomo Puccini (1858–1924)**
- Messa SC 6 für Tenor, Bass, gemischten Chor und Orchester (»Messa di Gloria«) (1878–80)

Dirigent Joachim Geibel

Solisten Lukas Schmidt (Tenor)
 Thomas Laske (Bass)
 Christoph Schnackertz (Klavier)

Chor Oratorienchor Köln



Joachim Geibel



SOMMERFEST IM HAUS DER MUSIK

Sa / 03-Jul-2027 / N.N. Uhr

Siegen / Haus der Musik – www.philsw.de



Ingmar Beck

KREUZTAL OPEN-AIR

Sa / 10-Jul-2027 / 20 Uhr **Open-Air-Konzert**

Kreuztal / Dreslers Park – www.kreuztal-kultur.de

Dirigent

Ingmar Beck





Besondere Momente erleben.

Fühlen Sie die Musik.

Musik verbindet und erfreut uns.
Musik schafft es, den Augenblick auf eine besondere Weise zu erleben.
Weil uns das Wohl unserer Mitmenschen wichtig ist, fördern wir viele Musikevents in der Region.
sparkasse-siegen.de

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Siegen**

Freunde

Wir brauchen Freunde

Die Philharmonie Südwestfalen/Landesorchester NRW hat die Palette ihrer Angebote in den letzten Jahren um neue Farben erweitert. Die Resonanz auf die Arbeit der Philharmonie beim Publikum und in den Medien ist mehr als erfreulich. Ob bei Sinfonie- oder Kammerkonzerten, bei Oper oder Konzerten mit Gesangsstars: Das Orchester erreicht die Ohren und die Herzen seiner Zuhörerinnen und Zuhörer. Die Philharmonie Südwestfalen stellt sich mit ihrem facettenreichen Spielplan immer wieder dem Anspruch, ein Orchester für unsere Region und für unsere Zeit zu sein. Die Musikregion Siegen-Wittgenstein ist über ihre Grenzen hinaus bekannt. Der Förderverein kann mittlerweile auf eine über 60-jährige Förderaktivität für das Orchester zurückblicken – ein bürgerschaftliches Engagement, das sich lohnt und das Freude macht und Freunde schafft.

Wir alle spüren in den Konzerten das Besondere: Das Live-Erlebnis erinnert in Zeiten allumfassender Digitalisierung an das Echte. Die Konzerte haben Emotion, Tiefsinn, Anspannung, Entspannung, Rhythmus und Stille. Orchestermusikerinnen und -musiker praktizieren täglich Demokratie. Denn ohne die Bereitschaft zum Dialog und Miteinander würde man musikalisches Zusammenspiel nie genießen können. Man äußert seine Stimme, man muss aber auch zuhören können. Man ist Individuum und zugleich unverzichtbarer Teil einer Gruppe. Ein Konzert ist ein Erlebnis in der Gemeinschaft. Orchester sind auch deshalb ein elementarer Baustein im öffentlichen Leben.

Wir freuen uns, mit unserem Engagement für die Philharmonie Südwestfalen wirken zu können.

*Haben Sie Interesse an der Arbeit des Fördervereins?
Dann wenden Sie sich bitte an den*

**Förderverein
der Philharmonie
Südwestfalen e.V.**

Hermann Achenbach
Malerwinkel 6
57258 Freudenberg
Telefon 0 27 34 - 74 91

**Förderverein
Philharmonie
Südwestfalen e.V.**

Vorstand

- Barbara Lambrecht-Schadeberg
- Dr. Henrich Schleifenbaum
- Hermann Achenbach
(Geschäftsführung)

- 
- Hochbau
 - Tief- und Straßenbau
 - Schlüsselfertigbau
 - Betonfertigteile
 - Spezialtiefbau
 - Trinkwasserbehälter
 - Bauwerterhaltung
 - Bauen im Bestand
 - Ingenieurbau
 - Konzeption

www.quast.de

**BAUEN IST
PRÄZISION BIS INS
KLEINSTE DETAIL.**



OTTO QUAST

Region

Eine Region für die Musik

Musikfreundin Barbara Lambrecht-Schadeberg, Ehrenmitglied der Philharmonie Südwestfalen und Vorsitzende des Fördervereins, gründete im September 2006 gemeinsam mit dem Kreis Siegen-Wittgenstein die Stiftung Philharmonie Südwestfalen. Anliegen der Stifter ist es, die sehr erfolgreiche Arbeit des Orchesters Philharmonie Südwestfalen auch für die Zukunft zu garantieren. Dabei stehen die Förderung von Konzerten und Veranstaltungen sowie Aktivitäten zur besonderen Profilierung des Orchesters im Vordergrund.

So gehörten unter anderem das Konzert mit dem Bach-Chor Siegen in der päpstlichen Basilika Santa Maria Maggiore in Rom 2010 sowie das Benefizkonzert zu Gunsten der Opfer des folgenschweren Erdbebens 2011 in Japan zu den Förderprojekten der Stiftung. Außerdem konzertierte man 2014 im Saal des Conservatoriums in Mailand und 2015 in der Tonhalle Düsseldorf. 2016 war neben weiteren Projekten die Gastspielreise des Orchesters in die Schweiz, 2017 der Auftritt des Orchesters im Amsterdamer Concertgebouw sowie 2023 das Konzert in der Hamburger Elbphilharmonie Gegenstand stifterischen Tuns. 2026 wird das Orchester erneut zwei Mal im Amsterdamer Concertgebouw auftreten.

Gleichzeitig werden sinfonische Erlebnisse für Klassik-Freunde »vor Ort« gefördert. Kooperationen mit regionalen Partnern wie der Universität Siegen oder der Fritz-Busch-Musikschule machen deutlich, dass die Stiftung sich sowohl mit den talentierten Musikerinnen und Musikern als auch mit dem jungen Publikum verbunden fühlt und hörbare Zeichen setzt.

Mit der Errichtung des neuen Probengebäudes »Haus der Musik« in Siegen realisierte die Stiftung einen weiteren Meilenstein in der Geschichte des Orchesters. Herzstück des »Haus der Musik« ist der große Probensaal; zudem gibt es zehn Stimmzimmer auf drei Etagen, die individuell auf die jeweiligen Instrumente ausgerichtet sind. So setzt die Stiftung Philharmonie Südwestfalen mit der Fertigstellung des Gebäudes 2023 ein sichtbares Zeichen für das ebenso nachhaltige wie effektive Engagement der Bürger in der Region für »ihr« Orchester Philharmonie Südwestfalen!



STIFTUNG
PHILHARMONIE
SÜDWESTFALEN

**Stiftung
Philharmonie
Südwestfalen**

Vorstand

- Wilfried Groos
- Dr. Sebastian Merk
- Dr. Florian Schell

Geschäftsführung Stiftungsservice der Sparkasse Siegen

Sandra Fuchs
Oranienstraße 9
57072 Siegen
Telefon 02 71 - 596 - 56 25
sfuchs@sparkasse-siegen.de
philsw.de/orchester/stiftung

• Und nicht zuletzt sind Zustiftungen ein Thema der Stiftung.

• Sie sind herzlich eingeladen mitzumachen und dazu beizutragen,
• dass Siegerland und Wittgenstein auch weiterhin in den Genuss
• hochwertiger philharmonischer Konzerte kommen.

• In diesem Sinne: **Gehen Sie stiften, Sie sind herzlich willkommen!**

Anders als alle Anderen

Interview mit
Uwe Werthebach



WERTHEBACH
Grabsteine & Grabkunst



Grabsteine und Grabkunst: Ist das nicht das Gleiche?

Grabkunst ist unser Weg für Angehörige, die auf der Suche sind. Die traditionelle Steinmetzsprache kann oft nicht abbilden, was Trauernde heute empfinden oder ausdrücken möchten. Angehörige wissen nicht wie, aber das letzte Geschenk für ihre Lieben – eine schöne Grabgestaltung – soll anders als alle anderen sein: persönlicher, individueller, herzlicher, tröstlicher, oft auch weniger traurig. Die letzte Ruhestätte im Einklang mit der Persönlichkeit des Verstorbenen zu gestalten, ist für viele eine echte Herzensangelegenheit. Diese Angehörigen suchen nach einem verständigen Gesprächspartner und Gestalter, der nicht nach „Schema F“ arbeitet, sondern mehr als das Übliche möglich machen kann. Diesen Menschen geben wir mit unserer Grabkunst den Hinweis: Wir verstehen. Wir können helfen und haben einen Plan, der schon hunderten Familien gutgetan hat.

Wie sieht Ihr Plan für die Trauernden konkret aus?

Aller guter Anfang ist das Gespräch. Idyllisch am Siegufer gelegen bietet unser historisches Meisterhaus den würdigen Rahmen. Das Telefon ist stumm, die Kataloge sind beiseite geräumt und im Verlauf unseres Gesprächs entstehen die ersten Handskizzen. Egal ob ein besonderer Stein, versteinertes Holz, Naturfelsen, Glas, Edelstahl, Titan, Kortenstahl, Intarsien mit Wasserstrahltechniken, Kiesabdeckungen, Fotogravuren oder Bildhauerei: Alles ist möglich. Gemeinsam verfeinern wir sogleich die Gestaltung in 3D im Maßstab am PC. So haben unsere Kunden ganz ohne Katalog eine genaue Vorstellung, wie die einzigartige Grabgestaltung aussieht und wirken wird.

Wie gelingt die Umsetzung?

Zum Glück unserer Kunden sind wir nicht auf den Zwischenhandel angewiesen. Auf unserem 6500 qm großen Areal lagert vermutlich schon der gewünschte Stein in der richtigen Farbe, den wir direkt bei uns in Siegen in Form bringen. Angehörige lieben es, unseren Steinmetzen in der Werkstatt über die Schulter

zu schauen, während ihr letztes Geschenk entsteht. Ich selbst bin immer wieder in der Werkstatt und achte darauf, dass die besprochenen Details, die das Werk mit dem gewünschten Leben füllen, auch gelungen umgesetzt werden. Das Leben und Wirken der Verstorbenen, unsere Erfahrung, was machbar ist, die Talente und Kunstfertigkeiten unseres Teams, die Möglichkeit, komplizierte Kunstgriffe – die man schlecht planen und bestellen kann – selbst auf kurzem Wege in eigener Werkstatt zu erledigen, geben den Gestaltungen eine Handschrift, die sie am Ende auf dem Friedhof zu dem machen, was sie sein sollen: ein Ort, der guttut. Einzigartig und in allen Details mit viel Liebe auf den Weg gebracht. ■



Die 125 Jahre alte Steinmetzwerkstatt der Brüder Uwe und Dirk Werthebach ist die traditionsreichste im Siegerland. 2020 wurden ihnen die Arbeiten rund um die Grabstätte von Domkapellmeister Georg Ratzinger, Bruder von Papst Benedikt XVI., in Regensburg anvertraut.

www.grabkunst.com

Termine: 0271 33 21 40





Das Orchesterzentrum | NRW in Dortmund ist eine gemeinsame Einrichtung der vier staatlichen

Musikhochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Detmold, Düsseldorf, Essen und Köln) und europaweit die erste hochschulübergreifende Ausbildungsstätte für künftige Orchestermusikerinnen und Orchestermusiker.

Im Masterstudiengang »Orchesterspiel« werden Studierende in vier Semestern praxisnah und zielgerichtet für eine Karriere in renommierten Orchestern qualifiziert. Zusätzlich zum instrumentalen Einzelunterricht gehört insbesondere das Musizieren im Sinfonieorchester sowie im Kammermusikensemble zum Lehrangebot. Neben Probenspielsimulationen, Satzproben, Orchesterstudien, Auftrittscoaching und mentalem Training werden Seminare z.B. in Musikvermittlung und Kulturmanagement angeboten. So bereiten sich die Studierenden im Masterstudiengang »Orchesterspiel« nicht nur technisch, sondern auch ganzheitlich und mental auf ihre Karriere als Musiker vor. Die Betreuung beim instrumentalen Einzelunterricht übernehmen Professoren und Dozenten an den Musikhochschulen. Alle weiteren

Dozenten am Orchesterzentrum | NRW sind Dirigenten, Konzertmeister, Stimmführer und Solospieler aus erstrangigen deutschen und europäischen Orchestern sowie renommierte Coaches und Dozenten der aktuellen Musikszene.

Durch den Kontakt zu einer Vielzahl von Lehrenden aus der Praxis können die Studierenden bereits während des Studiums ein Netzwerk aufbauen, von dem sie auf ihrem Berufsweg profitieren werden.

ORCHESTERSTIPENDIEN Gemeinsam mit dem Orchesterzentrum | NRW bietet die Philharmonie Südwestfalen den Studierenden der vier staatlichen Musikhochschulen des Landes NRW die Möglichkeit, neben dem Studium sechs Monate lang wertvolle Praxiserfahrung in einem Profiorchester zu sammeln. Dabei werden die Stipendiaten so eingesetzt, dass die Weiterführung ihres Studiums nicht beeinträchtigt wird. Darüber hinaus steht jedem Studierenden ein Mentor zur Verfügung, der ihn umfassend auf die disponierten Werke vorbereitet und für jegliche Aspekte des Orchestermusikeralltags mit Rat und Tat zur Seite steht. Die Orchesterstipendien werden im Rahmen der Künstlerförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen ermöglicht.

In der Spielzeit 2026/2027 werden nach erfolgreich bestandem Probenspiel bei der Philharmonie Südwestfalen wieder Studierende in das Stipendienprogramm aufgenommen.



DER NEUE ELEKTRISCHE GLC.

Völlig neu und dennoch vertraut beeindruckt der GLC mit seinem beleuchteten¹ Chromgrill im ikonischen Mercedes-Benz Design sowie einer vollelektrischen Reichweite von bis zu 715 km (WLTP)². Der komfortable Innenraum besticht außer mit dem MBUX Hyperscreen¹, dem bisher größten Bildschirm in einem Mercedes-Benz, mit einer Ambientebeleuchtung, die sogar den Sternenhimmel im SKY CONTROL¹ Panoramadach illuminiert. Mehr erfahren bei Ihrem Mercedes-Benz Vertriebspartner Bald Automobile GmbH in Siegen.

Jetzt beraten lassen.



Mercedes-Benz

¹Sonderausstattung je nach individueller Konfiguration.

² Mercedes-Benz GLC 400 4MATIC mit EQ Technologie | Energieverbrauch kombiniert: 18,9–14,9 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart
Vertriebspartner vor Ort: Bald Automobile GmbH
Autorisierter Mercedes-Benz Pkw und Transporter Verkauf und Service
Leimbachstraße 117 · 57074 Siegen
E-Mail: info@bald.de · Tel.: 0271-3374-0
<https://www.mercedes-benz-bald.de/>

Landes- Orchester



PHILHARMONIE
SÜDWESTFALEN

LANDESORCHESTER
NORDRHEIN-WESTFALEN

Die Philharmonie Südwestfalen trägt seit 1992 den Titel Landesorchester Nordrhein-Westfalen. 2017 feierte das Orchester seinen 60. Geburtstag. Mit Sitz in Siegen-Wittgenstein ist die Philharmonie in der gesamten Region Südwestfalen mit Konzerten präsent. Darüber hinaus gastiert das Orchester regelmäßig auf den Konzertpodien in der Bundesrepublik, aber auch in den Niederlanden, Belgien, der Schweiz und Italien. Erfolgreiche Tourneen nach Frankreich und 2006/07 nach China (u.a. Peking und Shanghai) belegen auch die internationale Bedeutung des Orchesters. 2007 war man beim Menuhin-Festival im schweizerischen Gstaad zu Gast, 2010 in Rom und mehrfach in Mailand und Amsterdam.

Die Philharmonie Südwestfalen pflegt als Konzertorchester das gängige klassische und romantische Repertoire, stand aber auch – gerade in den letzten Jahren – mit innovativ-interessanter Programmgestaltung im Fokus. Aktuelle Werke erklingen ebenso wie die »wieder entdeckte« Barockmusik. Im Frühjahr 2007 sind zwei Auftragswerke (Iris ter Schiphorst und Gerhard Stäbler) uraufgeführt worden. Traditionell begleitet das Orchester zahlreiche Konzertschöre, nicht nur in der Region, und nimmt gerne Einladungen als Gastorchester der großen Musiktheater in NRW (Düsseldorf, Essen, Köln, Bonn) und Konzerte mit Gesangsstars an.

Die Philharmonie Südwestfalen engagiert sich bei der Förderung begabter jüngerer Dirigenten in regelmäßiger Zusammenarbeit mit dem Dirigentenforum des Deutschen Musikrats (Projekt »Maestros von Morgen«) und mit Musikhochschulen. In den vergangenen Jahren ist das Angebot an eigenen Produktionen um neue Konzertformate erweitert worden: Die Reihe »Young classics« ist zum Publikumsrenner avanciert, die Konzerte mit Filmmusik und die Proms-Konzerte erfreuen sich großer Beliebtheit. Für Kinder im Kindergartenalter wurde die Reihe der »Teddybärenkonzerte« aufgelegt, im September 2017 debütierte das Orchester erstmals mit Videospielmusik.

In Kammerkonzerten präsentieren sich die Musiker des Orchesters in kleineren Besetzungen; dies auch gemeinsam mit dem Siegener Museum für Gegenwartskunst frisch und innovativ. Neben regelmäßigen Mitschnitten und Sendungen für den Funk (WDR-Musikfest 2006) war das Orchester im Adventskonzert 2006, 2007, 2013, 2016 und 2023 sowie mit dem Sommerkonzert 2018 und 2021 der NRW-Landesregierung live im Fernsehprogramm des WDR zu sehen.

An aerial night view of a city with a network of glowing white lines and hexagonal nodes overlaid on the image, suggesting a digital or infrastructure theme.

WIR **BAUEN** VERTRAUEN

RUNKEL GRUPPE | Mit hoher Effizienz realisieren wir Bauprojekte, die langfristig Bestand haben. Projektieren. Planen. Umsetzen. Auf der Grundlage fester Werte bauen wir Lebens- und Arbeitsräume für Generationen. Kundenorientierung, Nachhaltigkeit und gesellschaftliches Engagement zeichnen uns seit Generationen aus.

Wir interessieren uns für die Zukunft, denn wir gedenken darin zu leben.

Philharmonie Südwestfalen
2026 / 2027

1. Violinen

Evgenia Gelen^{1.K} /
Leonardo Vasile^{1.K *}
N.N.^{2.K}
Sangmin Park^{3.K}
Anar Bramo
Bettina Dinger
Christiane Kolfhaus
Hyeokchun Gwon
Sueda Seifert /
Su Jin Hong*
Yoshie Saito
Gufeng Wu
Juhwui Lee
Yunru Tao

2. Violinen

Rebecca Fidler
Johanna Lorbach
Johanna Radoy
Hsiao-Chuan Liu
Guido Braun
Uta Fronauer-Geis
Boris Alekseenko
Liliane Hazin-Dorus
Dabin Kim

Violen

Ernestine Stützer
Daniel Ibáñez-García^b /
Daniel Rivas López
N.N. /
Han Mi Kang*

Elena Santana de la Rosa
Elisabeth Lappe
Pedro Dominguez Conde*

Violoncelli

Erik Ásgeirsson
Werner Stephan
Pauline Gude
Renate Aperloo
Yung-Han Cheng
N.N.

Kontrabässe

Eric Steffens
Christian Todorov
Albert Viñas Terris
Maria João Da Silva Fonseca
N.N.

Flöten

Ji-Eun Lee
Fabian Franco-Ramirez
Victoria Calvo-Ordóñez^b /
N.N.*

Oboen

Luciano Marques Cruz /
N.N.*
Ekaterine Tsenteradze
Patrick Federhen

Klarinetten

Lea Kristina Baerthold
Markus Heeb
Julia Brodbeck

Fagotte

Susumu Takahashi
Gudrun Kröniger
Raffael Reinisch

Hörner

Lisa Erchinger^b /
Grigory Yakubovich
Katja Schubert
Florent Lepetit
Christiane Hultsch
N.N.*

Trompeten

Thomas Kiess
Christian Tolksdorff
Matthias Bauer

Posaunen

András Bogács
Thomas Wanner
Thomas Thull

Tuba

Attila Benkö

Pauke/Schlagzeug

Pit Dahm
Danilo Koch
Seungbum Kang

Ehrenmitglied

Barbara Lambrecht-Schadeberg

Chefdirigent

Ingmar Beck

Intendant

Michael Nassauer

Orchesterdirektor

Frank Obermair

Intendanzsekretariat

Christiane Heupel

Orchesterinspektion

Aisha Nassauer^b /
Hakob Gasparyan*

Verwaltungsleitung

Christel Hellermann

Buchhaltungsleitung

Beate Dworaczek

Orchesterinspizienten

Axel Voß
Jens Schreiber
Patrick Uhl

Bibliothek

Axel Voß

Musikvermittlung

N.N.

^K Konzertmeister/-in

* Zeitvertrag

^b beurlaubt



Besser hören & verstehen?

Hörsysteme für Jeden!

Für eine individuelle Versorgung mit Hör- und Verstärkungssystemen bieten wir Ihnen bei der Auswahl und Anpassung dieser Geräte mit unserem stets aktuellen Fachwissen all unser Können an.

In unserem Meisterbetrieb geben wir Ihnen die Möglichkeit, Hörsysteme aller Leistungsklassen ausgiebig und ohne Zeitdruck in Ihrem Umfeld zu testen.

Unsere langjährige Erfahrung, auch in der Versorgung von Kindern und in der Anpassung von Cochlea-Implantaten, kommen Ihnen ebenfalls für die individuelle Versorgung zugute.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Freuen Sie sich auf Ihre verbesserte Lebensqualität!

Hammerhütter Weg 11
57072 Siegen
Tel. 0271- 238 26 36
www.hoeren-verstehen.de



Hörakustiker-Meister | CI-Akustiker | Pädakustiker

AUF DIESEM BILD HABEN SICH 150 WELTMARKTFÜHRER VERSTECKT

Top Jobs bei mehr als 150 Weltmarktführern und 80.000 Unternehmen, bezahlbarer Wohnraum, grüne Work-Life-Balance? Das klingt doch alles zu schön, um nicht da zu sein!



Überzeuge dich selbst unter
suedwestfalen.com/undbleib



Foto: Rothaarsteigverein e.V. / Klaus-Peter Kappest

Ihr



Die Philharmonie Südwestfalen zusammen mit ihrem neuen Chefdirigenten
Ingmar Beck im Probensaal des »Hauses der Musik«.

Landes- orchester





Ingmar Beck

Ingmar Beck ist ab September 2026 Chefdirigent der Philharmonie Südwestfalen. Er prägt die künstlerische Ausrichtung des Orchesters mit klarer programmatischer Linie und einem breit gefächerten sinfonischen Repertoire von der Barockzeit bis ins 21. Jahrhundert.

Zuvor war Beck Kapellmeister am Landestheater Linz. Dort dirigierte er unter anderem Premieren von Mozarts »Zauberflöte«, Händels »Rinaldo«, Giuseppe Scarlattis »*I portentosi effetti della madre natura*« sowie die Uraufführung von Reinhard Febels »*Benjamin Button*«. Darüber hinaus leitete er u. a. Vorstellungen von Strauss' »*Der Rosenkavalier*«, Korngolds »*Die tote Stadt*«, Webers »*Der Freischütz*«, Beethovens »*Fidelio*«, Werken von Leoš Janáček sowie weiteren zentralen Werken des Opernrepertoires. Insgesamt dirigierte er zehn Opern-Uraufführungen, darunter Produktionen an der Hamburgischen Staatsoper, am Landestheater Linz sowie mit den Nürnberger Symphonikern.

Beck gastierte an internationalen Bühnen wie der Hamburgischen Staatsoper, der Opéra de Lyon, der Canadian Opera Company in Toronto sowie bei den Bregenzer Festspielen. Er arbeitete mit Orchestern wie dem Bruckner-Orchester Linz, den Symphonikern Hamburg, den Nürnberger Symphonikern, der Klassischen Philharmonie Bonn, dem Orchester recreation (styriarte Graz), dem Swedish Radio Symphony Orchestra und dem Orchestre de Paris.

Ausgezeichnet wurde er mit dem Aspen Conducting Prize sowie dem »*Robert J. Harth Conductor Prize*« beim Aspen Music Festival (USA). Zudem erhielt er den Publikumspreis beim Operettenwettbewerb der Oper Leipzig.

Seine musikalische Ausbildung erhielt er nach seiner Zeit bei den Augsburger Dom-singknaben im Violoncellostudium in Weimar sowie im Dirigierstudium an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bei Prof. Mark Stringer (Abschluss mit Auszeichnung 2016). Wichtige künstlerische Impulse erhielt er unter anderem von Daniel Harding, Daniele Rustioni, Bernard Labadie und Robert Spano sowie als Stipendiat der Wiener Philharmoniker, des Dirigentenforums des Deutschen Musikrats, der Richard-Wagner-Stiftung und der »*Akademie Musiktheater heute*« der Deutschen Bank Stiftung.

In der Saison 2026/27 kehrt Ingmar Beck als Gastdirigent an das Landestheater Linz zurück, dirigiert das Brandenburgische Staatsorchester und debütiert im Concertgebouw Amsterdam mit der Philharmonie Südwestfalen. Zudem ist er Gründer des Wiener Kammerorchesters »*Concerto Sacro*« sowie des Münchner Barockorchesters »*Asam Classical Soloists*«.



Marie-Sophie Pollak
(Sopran)

Marie-Sophie Pollak, in Bietigheim-Bissingen geboren, studierte an der Hochschule für Musik und Theater München bei Prof. Gabriele Fuchs und schloss ihr Diplom mit Auszeichnung ab. Bereits während des Studiums debütierte sie bei den Innsbrucker Festwochen der Alten Musik als *Vesperta* in Telemanns »*Pimpinone*« oder »*Die ungleiche Heirat*« – seither hat sie sich als herausragende Interpretin Alter Musik etabliert.

Mit ihrem besonders klaren und leuchtenden Sopran verleiht sie den Oratorien von Bach bis Mendelssohn eine besondere Tiefe. Ihre stilistische Vielseitigkeit macht sie zu einer gefragten Künstlerin an international bedeutenden Häusern und Festivals. Besonders hervorzuheben sind ihre regelmäßigen Engagements an der Hamburger Elbphilharmonie, wo sie Mozarts c-Moll-Messe, Haydns »*Die Jahreszeiten*« und »*Die Schöpfung*« sang. Unter anderem verbindet sie eine regelmäßige Zusammenarbeit mit Dirigenten wie Kent Nagano, Ivor Bolton, Justin Doyle, Gianluca Capuano und Václav Luks.

Gastauftritte führten sie zur Philharmonie de Montréal, zur Hamburger Staatsoper, der Berliner Philharmonie, zum Auditorio Nacional de Madrid, zum Wiener Musikverein und der Kölner Philharmonie. Bedeutende Konzertauftritte mit führenden Ensembles wie dem Freiburger Barockorchester, der Akademie für Alte Musik Berlin, Les Violons du Roy und Concerto Köln unterstreichen ihre Reputation.

Im September 2025 erschien ihre erste große Solo-CD »*Bach vs. Scheibe*« beim Label Berlin Classics, aufgenommen mit dem renommierten Barockorchester Concerto Köln und Max Volbers.



Clas Reimers – Geigenbaumeister in Siegen

www.reimers-geigenbau.de



Siegen | St.-Johann-Str. 18

www.lyz.de



KABARETT | MUSIK | THEATER | LITERATUR | COMEDY | FILM

Wüstenberg Fr. 25.09.

William Wahl Fr. 02.10.

Lioba Albus Sa. 10.10.

vielSeitig Festival 05. bis 08.11.

Hamburger Hafenvarieté Do. 12.11.

Henner Tanzt Fr. 13.11.

Wigald Boning So. 15.11.

Ralf Senkel Fr. 20.11.

Philipp Weber Fr. 27.11.

Jürgen Becker So. 06.12.

+ viele mehr!

 **netgo**

**Im Einklang mit Ihrer IT:
Ihr zuverlässiger Partner
in der Region**

www.netgo.de

IMPRESSUM

Herausgeber
Philharmonie
Südwestfalen

Redaktion und Texte
Michael Nassauer
Ingmar Beck
Frank Obermair

Programmplanung
Michael Nassauer
Ingmar Beck

Gestaltung
Stefan Armbrust,
Siegen

Druck
Elanders (PL)

Stand
30-Juni-2026
Änderungen
vorbehalten

Bildnachweise

Wir bedanken uns bei den Künstlerinnen und Künstlern, ihren Agenturen für die Überlassung der Fotos. Sollten versehentlich Bildrechte nicht genannt sein, bitten wir um Entschuldigung. Setzen Sie sich mit der Philharmonie Südwestfalen in Verbindung.

In Klammern sind die Autorinnen und Autoren vermerkt.
Abkürzungen: o = oben, u = unten, mi = mitte / AS = AdobeStock, Gl = iStockphoto GettyImages

Umschlagbild: (wacomka/Gl), 02: Müller (Kreishaus), 04: Beck (Philip Brunnader), 05: Nassauer (Bob Stewart), 06: Beck (René Achenbach), 08/13: Musiker (René Achenbach), 14-o und u-re: Kinderkonzert (René Achenbach), 14-mi und u-li: Kinderkonzert (Kay-Helge Hercher), 15: Vogel (Frank Ramspott/Gl), Hintergrundgrafik (vladimir_karpenyuk/Gl), 16: Ginsburg (Joel Wüsthube/AS), 16-u: Oberes Schloss (Tobias Arhelger/AS), Blätter (Alena/AS), 17-o: Horn (Christoph Haupt), Kontrabass (Laura Meyer), Hintergrundgrafik (Zarya Kiqo/Gl), 18-re: Tanzende (Aja Koska/Gl), 19: Hintergrundgrafik (topform84/Gl), 20: Beck (Philip Brunnader), 21: Klumpp (Janine Kuehn), 22: Harris (Christoph Haupt), 23: Hirsch (Astrid Ackermann), 24: Beck (Philip Brunnader), 25: Reif (Andrej Grilc-Thomas), 26: Korda (Vincent Lappartient), 27: Tetzlaff (pgwiazdaPHOTOGRAPHIE), 27/28: Harris (Christoph Haupt), 30: Puts (David White), 31: Beck (Philip Brunnader), Ásgeirsson (Bob Stewart), 32: Beck (Philip Brunnader), Barth (Stefan Obermeier), 35: Kuijken (Annemie Augustijns), 38: Fluck, 39-u: Beck (Philip Brunnader), 40: Beck (Philip Brunnader), 41: Pollak (Shirley Suarez), 40/41: Grafik (tigadesign/Gl), 42: Schloss Moritzburg (JrgBSchubert/Gl), Schuh (silkyinky/Gl), 43: Über (Patrick Werner), 44: Beck (Philip Brunnader), Hintergrundgrafik (Sachimitsu/Gl), 46: Huppert (Louisa Stickelbruch), 47: Benyumova (Clara Evans), 48: Beck (Philip Brunnader), Mozart (zu 09/Gl), 49: Gagliano (Eric Tsai), 50-u: Filmmusik-Event (René Achenbach), Cinema-Grafik (pialhovik/Gl), 52: Briefmarke (Olga Popova), 54: Gibault (Marie-Lan Nguyen), Flagge (suok/Gl), 57: Kinderkonzert (René Achenbach), 58-o: Spohr (Johann August Nahl), 60: Beck (Philip Brunnader), Pollak (Shirley Suarez), 61: Vivaldi (Pier Leone Ghezzi), 62: Luftbilder (Alexander Fischbach), 63: Evers (Marc Driessen), 64: Gaudenz (Lucian Hunziker), 64/65: Norw. Landschaft (Charles Schrader/Gl), 66: Schmitt (Jessica Krämer), Harris (Christoph Haupt), 67: Stern (travelview/Gl), Bernstein (Al Ravenna), 68: Zelte (René Achenbach), 69: Runde (Detlef Güthenke), 70: Beck (Philip Brunnader), Müller (Christian Palm), 71: Clyne (Victoria Stevens), Welle (Philip Thursten/Gl), 72: Amalfiküste (Sean Pavone/Gl), Kallert (Annika Fusswinkel/WDR), 73: Runde (Detlef Güthenke), Zitronen (chanarongsds/Gl), 74: Beykirch (Nikolaj Lund), Beck (Philip Brunnader), 76: Oratorienchor (Christian Palm), 77: Steiner (Stefan Kühnle), Schmidt (Anna Sommerfeld), Laske (Talfoto.de), Schnackertz (Baus), 78: Beck (Philip Brunnader), Dreslers Park (René Achenbach), 84: Foto Orchesterzentrum (Georg Schreiber), 90/91: Orchesterfoto (René Achenbach), 92: Beck (Philip Brunnader), Pollak (Shirley Suarez)



125 JAHRE

Nachtblind?

Endlich können wir helfen:
speziell für die Nachtsicht
optimierte Brillengläser
verbessern das Sehen bei
Dunkelheit erheblich.
Testen Sie uns!

schlauer sehen
seit 1901

**BRILLEN
FUCHS**
Oberstadt & City-Galerie



WDR 3

DAS KULTUR RADIO

KLASSISCHE MUSIK,
JAZZ, HÖRSPIELE,
AKTUELLE KULTUR

**JETZT
WDR 3
GENIEßEN**

Wir sind deins
ARD 1



**PHILHARMONIE
SÜDWESTFALEN**

LANDESORCHESTER
NORDRHEIN-WESTFALEN

Trägerverein

Philharmonie Südwestfalen e.V.

Vorstand

Andreas Müller, Landrat des Kreises Siegen-Wittgenstein

Kyrillos Kaioglidis, Bürgermeister der Stadt Hilchenbach

Dr. Sebastian Merk (Geschäftsführender Vorstand), Kreisdirektor

Intendant

Michael Nassauer

Philharmonie Südwestfalen –

Landesorchester Nordrhein-Westfalen

Oranienstraße 19 · 57072 Siegen

Telefon 02 71. 303 949 - 0

E-Mail info@philsw.de

www.philsw.de · www.facebook.com/philsw.de

Die Philharmonie Südwestfalen wird unterstützt von:

Land Nordrhein-Westfalen, Kreis Siegen-Wittgenstein,

Landschaftsverband Westfalen-Lippe,

Stiftung Philharmonie Südwestfalen,

Förderverein der Philharmonie Südwestfalen,

Sparkasse Siegen

Kulturpartner





UNTER
STÜTZE
PHILSW



KULTUR

Wie? Das erfahren Sie hier!



www.philsw.de

Besuche uns auch auf

